



Bertha Dudde Themenheft 67

List und Tücke des Gegners

Eine Auswahl von
Göttlichen Offenbarungen,
durch das „innere Wort“ empfangen von Bertha Dudde

Herausgegeben von den Freunden der Neuoffenbarung

Neuaufgabe mit Absatzgestaltung im Dezember 2012

Franz-Josef Davids (V.i.S.d.P.)

Kriemhildstr. 14

46509 Xanten

Copyright © 2013, alle Rechte vorbehalten.

Abdrucke und Übersetzungen nur als ganze Kundgabe ohne jegliche Veränderungen mit Quellenangabe erlaubt.

Bezugsadressen für gebundene Themenhefte, gebundene Bücher u.a. zum Werk Bertha Duddes finden Sie im Internet unter:

<http://www.bertha-dudde.info/schriften/adress.htm>

Gott spricht noch heute

Eine Verheißung Jesu Christi lautet (Joh. 14, 21):

„Wer Meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der Mich liebt. Wer Mich aber liebt, der wird von Meinem Vater geliebt werden, und Ich werde ihn lieben und Mich ihm offenbaren.“

Aufgrund dieser Bedingung und dieses Versprechens konnten die von Bertha Dudde aufgezeichneten und auch im vorliegenden Themenheft veröffentlichten Texte Eingang in unsere Welt finden.

Es offenbart sich in den von Bertha Dudde empfangenen Texten Gott Selbst in Jesus Christus, dem Lebendigen Wort Gottes

Das Ewige Wort Selbst spricht uns Menschen hier an

Vieles in den alten Überlieferungen, viele oft „eingekernte“ Worte der Bibel erfahren einen neuen Aufschluß. In diesem Licht entwickelt sich Verständnis für den neu offenbarten Heils- und Erlösungsplan Gottes. Sichtbar wird die unendliche Liebe und Weisheit Gottes, Seine Barmherzigkeit mit der gefallenen Schöpfung ... sowie die Liebelehre Jesu Christi. Konfessions- oder Religionszugehörigkeit tritt folgerichtig in den Hintergrund, zumal Gott nur die Herzen der Menschen sieht und beachtet.

Bertha Dudde (1891 - 1965) war insofern eine von Gott Erwählte. Man kann sie als prophetische Mystikerin bezeichnen, mehr noch ist sie christliche Prophetin, deren Offenbarungen sich in vergleichbare Niederschriften anderer christlicher Mystiker der vergangenen Jahrhunderte einreihen.

Bertha Dudde durfte zwischen 1937 und 1965 fortlaufend 9000 einzelne Kundgaben empfangen und niederschreiben. Durch die Zusammenarbeit vieler hilfswilliger Freunde wurde die Herausgabe ermöglicht.

Die in diesem Themenheft veröffentlichten Kundgaben bilden eine thematische Auswahl aus dem Gesamtwerk. Diese Auswahl will aber keinesfalls das chronologische Lesen aller Kundgaben ersetzen, welches alleine bei weiteren Fragen oder Unklarheiten den Kontext erschließt.

Wo keine prophetische Offenbarung ist, wird das Volk wild und wüst --
aber wohl dem, der auf die Weisung achtet!

Sprüche Salomos 29/18

Nichts tut Gott der Herr ohne dass Er seinen Knechten, den Propheten,
zuvor seinen Ratschluss offenbart hat.

Amos 3/7

Inhaltsverzeichnis

BD 3156	Liebeswirken Pflicht Maske des Lichtes	1
	Zweifel an Gottes Offenbarungen, Verhindern der Wortverbrei- tung, Verfälschungen des Wortes	2
BD 5856	Zweifel an göttlichen Offenbarungen List des Gegners	2
BD 6495	Das Erkennen der Gottheit sucht der Gegner zu unterbin- den	4
BD 8009	Verfälschung des göttlichen Wortes	6
	Verbreitung von Irrtümern	8
BD 5526	Geistige Not größer als irdische Wirken des Gegners	8
BD 8180	Über die Lehre der Wiederverkörperung	10
BD 8615	Falsche Darstellung von Gott Irrtum	12
	Gier nach irdischen Gütern und Lustbarkeiten	15
BD 2231	Der Lügengeist und seine Werkzeuge	15
BD 2778	Versuchung in Form irdischer Lustbarkeiten	17
	Versuchung zur Lieblosigkeit	19
BD 5535	Wirken des Satans	19
BD 6385	Ewige Ordnung ist Liebe Wirken des Satans	20
	Verführung zu zerstörender Tätigkeit	22
BD 4965	Zerstörungswille des Gegners von Gott Gebundenes Geistiges - Mensch	22
BD 6080	Einfluß des Gegners auf den Willen Zerstörungen	24
	Deckmantel der Frömmigkeit	26

BD 3191	Maske des Widersachers	26
BD 6102	Deckmantel der Frömmigkeit Satans Wirken	28
	Tarnung des Satans als Lichtengel – Marienerscheinungen	29
BD 4037	Tarnung des Satans Lichtgestalt	29
BD 7460	Satans Wirken als Engel des Lichtes (Fatima)	32
	Weitere Blendwerke des Gegners	34
BD 8623	Blendwerke des Gegners (UFOs)	34
BD 7742	Zu dem UFO-Kongreß	37
BD 7977	Ernste Warnung vor medialen Empfängen	39
BD 8433	Wirken des Gegners unter einer Maske	41
	Falsche Christi und Propheten	44
BD 2353	Falsche Christi Zeichen und Wunder	44
BD 5427	Tarnung des Satans, wo Licht zur Erde geleitet wird	45
BD 8487	Falsche Christi und Propheten	47
	Wirken des Gegners in der Endzeit	50
BD 3690	Kampf des Lichtes gegen die Finsternis am Ende	50
BD 3672	Antichrist Ende	52
BD 4029	Antichrist - Heilsbringer? Maßnahmen gegen alles Geistige	55
	Wirken des Gegners gegen Weinbergсарbeiter	57
BD 3996	Bedrängen der Wahrheitsträger durch Gegner Gottes Hilfe Gottes	57
BD 8144	Verstärktes Wirken des Gegners gegen Lichtträger	59
	Maßnahmen gegen die List des Gegners	61
BD 6118	Liebegeist ist Schutz gegen Versuchung und Gegner Got- tes	61
BD 7573	Bindung mit Gott	62
BD 7675	Prüfen von Geistesgut	64
BD 8103	Zuflucht zu Jesus Wirken des Gegners	65

Gottes Schutz vor Versuchungen des Gegners	67
BD 4662 „Wachet und betet, auf daß ihr nicht in der Versuchung fallet ...“	67
BD 4985 „Erlöse uns von allem Übel ...“	69
BD 8520 Gottes Schutz vor Versuchungen des Gegners	70
Wer war Bertha Dudde?	72

Liebeswirken

Pflicht

Maske des Lichtes

Weisheit und Liebe sind göttlich und werden darum niemals dort zu finden sein, wo der Gegner Gottes wirkt. Dennoch wird auch dieser sich in den Mantel der Weisheit und Liebe hüllen wollen, und die im Geiste blinden Menschen werden es nicht erkennen, daß es nur ein Scheingewebe ist, das das wahre Gesicht dessen verbirgt, der den Menschen zum Verderben tätig ist in der Welt. Doch sein Ränkespiel wird der Mensch erkennen, dessen Geist erleuchtet ist, und seine Aufgabe ist es nun, den Gegner Gottes zu entlarven, das Gott-Widrige aufzudecken und die Menschen aufzuklären über das Hinterhältige seines Tuns. Es wird die Liebe vorgetäuscht werden, wo das wahre Wesen Lieblosigkeit ist, und es wird sich weise stellen, der ohne Wissen ist Und das ist das Wirken der finsternen Macht, die jede Helligkeit verjagt und die Menschen in dunkle Nacht stürzen will.

Es soll das Liebeswirken uneigennützig sein, es soll ein Opfer sein, aber es soll aus innerem Antrieb ohne jeden äußeren Zwang verrichtet werden, denn nur dann ist es als Liebeswirken zu werten, während es sonst auferlegte Pflichten sind, die irdisch wohl anerkannt werden; vor Gott aber ist nur das wertvoll, was der freie Wille des Menschen tätigt. Denn nur die Liebe ist erlösend Und diese Liebe wird auch die Weisheit gebären, die jedoch niemals dort sein kann, wo die Liebe durch Pflicht ersetzt wird. Daher muß das Ausführen einer Tat unweigerlich die Liebe des Herzens erkennen lassen, soll auch das Wissen eines Menschen als der Wahrheit entsprechendes Wissen, als göttliche Weisheit, anerkannt werden. Wo eines nicht ist, kann das andere nicht sein.

Und ernsthaft muß daher geprüft werden, was den Menschen an Wissen vermittelt wird, denn der sich gegen Gott stellt, der die Menschheit in irriges Denken leiten will und sie zur Lieblosigkeit treibt, der wird zu solchen Mitteln greifen, daß er ein falsches Licht leuchten läßt, daß er das Göttliche vortäuscht und daß er dabei den Menschen größten seelischen Schaden zufügt. Und diese erkennen ihn nicht, sie nehmen gedankenlos hin, was er ihnen bietet, und er nützet die ihm hörigen Menschen, daß sie einwirken

auf die Menschen in gleicher Weise, wie er selbst jene beeinflusst daß sie wieder unter dem Deckmantel der Liebe und Weisheit das Gegenteil tun und lehren daß sie das Liebeswirken zwangsweise handhaben und Irrtum unter den Menschen verbreiten

Es bleibt ein steter Kampf zwischen Licht und Finsternis, und wer im Licht steht, der soll wider die Dunkelheit ankämpfen; wer im Licht steht, der soll das Licht leuchten lassen und dort richtigstellen, wo falsch gelehrt wird. Wer im Licht steht, der soll sich auch nicht scheuen, offen Stellung zu nehmen gegen das Vorgehen unter der Maske des Lichtes und der Frömmigkeit, der soll zu echtem Liebeswirken auffordern und den Menschen das Nutzlose der im Zwang verrichteten Liebeswerke vorstellen, er soll die Weisheit vermitteln, die er von Gott empfangen hat, indem sein Geist erleuchtet wurde als Folge uneigennütigen Liebeswirkens.

Denn immer muß Liebe und Weisheit zu Gott hinführen, sind aber die Menschen nicht Gott verbunden, dann ist weder Liebe noch Weisheit ihr Anteil, und hat es vor der Welt den Anschein, dann ist es nur die Maske dessen, der wider Gott ist und Lieblosigkeit und Unwahrheit unter den Menschen zu verbreiten sucht. Und diesem saget offenen Kampf an, denn ihr werdet der Unterstützung Gottes gewiß sein, Dessen Auftrag ihr nun erfüllet, so ihr die göttliche Liebe lehret, aus der allein die Weisheit hervorgeht

Amen

Zweifel an Gottes Offenbarungen, Verhindern der Wortverbreitung, Verfälschungen des Wortes

BD 5856

empfangen 18.1.1954

*Zweifel an göttlichen Offenbarungen
List des Gegners*

Betrübet nicht eure Herzen, und zweifelt nicht, wenn Sich euch die göttliche Liebe Selbst offenbart Vertrauet auf die Liebe des Vaters, Der

Seine Kinder wahrlich nicht mit einer ihnen schädlichen Gabe bedenket, also es nicht zulasset, daß ihnen von fremder Seite eine Nahrung gereicht wird, die ihnen schaden könnte. Betrachtet euch als Meine Kinder, und dann könnet ihr auch felsenfest glauben, daß euch der Vater Seinen Schutz angedeihen lasset, daß Er euch als Seine Kinder betreuet und jede Gefahr von euch abwendet, die eure geistige Entwicklung bedrohen könnte

Doch wisset auch, daß ihr in der Endzeit lebet und daß der Gegner Gottes mit allen Kräften versucht, die Zahl seiner Anhänger zu erhöhen; wisset, daß er wütet kurz vor dem Ende und daß er ganz besonders dort wirkt, wo Licht von oben ihn zu entlarven droht wisset, daß er auch in den Reihen der Gott-Ergebenen Verwirrung anzurichten bestrebt ist und daß er alles versucht, um eine Spaltung herbeizuführen wisset, daß er auch den Blick derer trüben kann, die ihm die kleinste Handhabe bieten durch verkehrten Willen, durch geistige Überheblichkeit, durch lieblose Gedanken und daß er dort stets Erfolg hat, ohne jedoch jene Menschen von Gott trennen zu können. Doch ihr Denken verwirrt sich, und sie erkennen die reine Wahrheit nicht mehr sie erkennen nicht die Stimme des Vaters, weil sie jener Stimme Gehör schenken Ihr Wille bleibt aber dennoch Gott zugewandt, und sie fallen nicht den Bemühungen des Gegners zum Opfer. Nur ist es ihm gelungen, eine Spaltung hineinzutragen in einen Kreis, die vereint für Gott wirken wollten.

Ihr Menschen kennet nicht seine Macht und List, ihr kennet nicht seine Tarnung und fallet dann seinem Ränkespiel zum Opfer, wenn in euch ein Zweifel auftaucht, der gleichzeitig ein Zweifel ist an der Liebe und Allmacht und Weisheit Gottes wenn ihr selbst euch also unfähig macht, Ihn zu erkennen in Seinem geoffenbarten Wort Dann ist sein Einfluß auf euch erkenntlich, doch es wird ihm nicht gelingen, euch zu trennen von Dem, Den ihr ernstlich begehrt Denn Gott hält Seine schützende Hand über einen jeden, der Ihm zustrebt, aber Er zwingt ihn nicht, zu denken und zu handeln nach Seinem Willen. Er läßt ihm seine Freiheit, sich selbst zur Wehr zu setzen, wenn die Macht der Finsternis ihn angreift Und der guten Willens ist, der wird den Gegner Gottes auch durchschauen

Amen

Das Erkennen der Gottheit sucht der Gegner zu unterbinden

Nur so lange leistet ihr Mir noch Widerstand, wie ihr Mich noch nicht recht erkannt habt. Und dieses Erkennen Meiner Selbst sucht Mein Gegner ständig zu verhindern Darum wird er auch alles versuchen, euch Meine Offenbarungen fernzuhalten; er wird kein Mittel scheuen, alles zu unterbinden, was euch Aufklärung über Mich und Mein Wesen geben könnte, was also als ein Licht euch Kenntnis gibt von Meiner endlos tiefen Liebe zu euch.

Ich gewinne euch unwiderruflich für Mich, sowie ihr Mich erkannt habt Und gerade dieses Erkennen Meiner Selbst ist es, was zahllose Lichtwesen euch zuleiten möchten, was jede Offenbarung Meinerseits bezweckt und was Mein Gegner mit allen Kräften zu verhindern sucht. Und so werdet ihr auch dafür die Erklärung haben, daß Mein Wort, das euch von Mir direkt vermittelt wird, angezweifelt oder nach Möglichkeit zu entkräften versucht wird Es ist dies in der Endzeit so selbstverständlich, denn Mein Gegner will für sich gewinnen, was nur möglich ist, und also setzt seine Arbeit dort ein, wo er die Seelen zu verlieren fürchtet.

Klare Erkenntnis von Mir und Meinem Wesen, von Meiner Liebe, Allmacht und Weisheit würde ihn seinen Anhang in kürzester Zeit verlieren lassen, aber gerade diese klare Erkenntnis fehlt den Menschen. Und darum ist der Kampf zwischen Licht und Finsternis so heftig in der letzten Zeit vor dem Ende Und er wird besonders spürbar sein für Meine Diener auf Erden, denen Ich Selbst Mich offenbaren kann. Denn dort arbeitet er mit allem Eifer und auch oft mit Erfolg. Verwirren der Gedanken ist sein Plan, Lug und Trug ist seine Waffe, und was er nicht offen erreicht, das sucht er durch List zu gewinnen

Die Meinen können es nicht begreifen, daß das Licht von oben nicht durchbricht durch die Nacht, in der die Menschen wandeln Doch das Licht läßt sich nicht übertragen auf Menschen, die kein Verlangen danach haben; und jegliches Verlangen erstickt Mein Gegner schon im Entstehen ohne daß die Menschen sich zur Wehr setzen. Darum sind sie selbst schuld an ihrer Blindheit, denn sie wollen es nicht, daß ihnen die Augen geöffnet werden, daß sie von Meiner übergroßen Liebe erfahren, daß sie

ein rechtes Bild von Mir bekommen Und doch können ihnen Meine Offenbarungen nicht zwangsweise zugeleitet werden, wenngleich sie alle in ihren Besitz gelangen könnten.

Und da ihr nun wisset, wer dieses zu verhindern sucht, müsset ihr, die ihr Mein Wort empfanget, besonders achtsam sein und euch nicht von seinem Gegenwirken beirren lassen Er wird alles tun, um euch sowohl an der Entgegennahme als auch an der Verbreitung Meines Wortes zu hindern, weil er das Licht verlöschen möchte, das ihn und sein Treiben entlarvt, und er wird List und Tücke anwenden und nur im tiefen Glauben und Liebe zu Mir den Widerstand finden, der sein Wirken erfolglos macht.

Ihr steht unter Meinem Schutz, und darum wird er euch nicht direkt bedrängen können, aber er wird sich derer bedienen, die leichter zu beeinflussen sind, daß sie gegen euch vorgehen oder alles zu entkräften suchen, was ihr als Wahrheit den Menschen gegenüber vertretet. Denket immer daran, daß ihr vor dem Ende steht, denket daran, daß es die letzte Zeit ist für jenen und daß er diese Zeit nützet mit allen ihm verfügbaren Kräften, daß er wütet, weil er weiß, daß er nicht mehr viel Zeit hat

Und schließet euch darum stets fester an Mich an, und dienet Mir mit aller Hingabe und mit Liebeeifer, und ihr werdet jederzeit über ihn triumphieren können, ihr werdet mit Meinen Offenbarungen auch allen denen Licht schenken können, die ihm widerstehen; ihr werdet in ihnen die Liebe zu Mir entzünden und sie ins rechte Erkennen leiten. Und diese sind verloren für ihn, diese habe Ich gewonnen, und Meine Liebe wird sie ewiglich nicht mehr hingeben oder zurückfallen lassen zur Tiefe sie sind Mein geworden und werden Mein bleiben bis in alle Ewigkeit.

Amen

Verfälschung des göttlichen Wortes

Nur das hat seinen Ausgang bei Mir, was Liebe, Weisheit und Macht erkennen lässet. Daran also könnet ihr immer den Maßstab anlegen, wenn ihr prüfet, ob Geistesgut göttlichen Ursprungs ist oder ob Menschen dessen Urheber sind. Erkennet ihr einen Mangel an Liebe oder an Weisheit oder wird Meine Macht als zweifelhaft hingestellt, dann wird euch ein Geistesgut dargeboten, das nicht in Mir seinen Ausgang nahm. Aber es wird auch diese Prüfung für euch schwer sein, wenn nicht Mein Geist euch Beistand gewährt. Und diesen Beistand müsset ihr euch zuvor erbitten, denn euer Verstand allein wird kein rechtes Urteil abgeben können. Wer aber ernstlich nach Wahrheit verlangt, dem werde Ich sie auch schenken.

Und ihr könnet immer dessen gewiß sein, daß Ich um alle eure Gedanken weiß und Mich euch in Meiner Liebe, Weisheit und Macht offenbare Denn ihr seid die Gefäße, in die Ich Meinen Geist ausgießen kann, auf daß den Menschen ein Licht gebracht werde, das die Dunkelheit erhellen soll. Denn ihr wisset nicht um das Wirken des Gegners in der Endzeit, ihr wisset nicht, was er alles unternimmt, um das Licht aus den Himmeln zu verlöschen, um Mein Wirken zu entkräften, um die reine Wahrheit zu fälschen, die in Mir ihren Ausgang nahm Ich werde aber niemals den freien Willen des Menschen hindern, wenn er Mein aus der Höhe zur Erde zugeleitetes Wort verändert und damit Meinem Gegner dienet.

Ihr wisset nicht, mit welcher List und Tücke Mein Gegner vorgeht, wenn es gilt, die Wahrheit zu untergraben Und ob Ich auch Meine Gefäße schütze vor seinem Einfluß, so kann und werde Ich es doch nicht hindern, wenn der freie Wille eines Menschen sich anmaßt, Veränderungen daran vorzunehmen, ansonsten die reine Wahrheit schon über die ganze Erde verbreitet wäre. Es muß der freie Wille des Menschen geachtet werden, und dieser freie Wille wird euch vieles erklären

Die Menschen sind unvollkommen, und wird ihnen etwas Vollkommenes geboten, wird ihnen die reine Wahrheit aus Mir zugeleitet, so bleibt diese nicht lange so rein erhalten, wie sie von Mir ausgeht, denn es wird der menschliche Verstand tätig, und diesen kann immer noch Mein Gegner beeinflussen besonders dann, wenn ein Mensch weltliche Vorteile

anstrebt. Ich hindere ihn nicht, aber Ich sorge immer wieder für die **Zuführung der reinen Wahrheit** Ich schenke ein neues Licht denen, die im Licht zu stehen begehren. Denn diese sollen nicht die Leidtragenden sein eines verkehrt gerichteten Willens, den immer eine Veränderung Meines reinen Wortes beweiset.

In Meine Gefäße ist immer der **gleiche Geist** eingeströmt, und Mein Gegner konnte sich an diesen Gefäßen nicht austoben, aber immer wieder findet er Menschen, die seinem Willen gefügig sind, und dann schon ist das Werk der Verunreinigung gelungen Mein reines Lebenswasser ist mit menschlichem Zusatz vermengt worden, und die heilende Kraft ist verlorengegangen Denn was vom Gegner ausgeht, hat negative Wirkung, es kann nicht zum Segen sein, es kann nicht dem Seelenheil des Menschen zuträglich sein.

Und wenn Ich deshalb immer wieder die reine Wahrheit zur Erde leite, wenn Ich immer wieder einen Quell erschließe, dem reines Lebenswasser entströmt, dann weiß Ich auch, daß es nötig ist, aufkommende Irrlehren zu berichtigen Ich weiß, daß ernsthaft suchende Menschen Anstoß nehmen an solchen Lehren, und diesen will Ich Aufklärung geben, denn Mein Licht soll nicht getrübt den Menschen dargeboten werden, sondern es soll hell erstrahlen in die Menschenherzen und ihnen von Meiner Liebe, Weisheit und Macht künden Es sollen die Menschen Mich Selbst erkennen und lieben lernen, und das ist nur möglich durch Zuleiten der reinen Wahrheit. Ich Selbst spreche euch Menschen an, und Meinen Worten könnet ihr wahrlich glauben

Ich gebe euch Mein Wort, aber Ich verlange auch, daß ihr es im Herzen bewege, daß ihr es befolget und daß ihr dadurch zum inneren Leben gelangt. Und dann erst wird euer Geist erhellt, und ihr werdet dann auch Fragen an Mich stellen, die Ich euch freudig beantworten werde. Denn in der Endzeit wird die Verwirrung immer größer werden, und immer mehr wird es Meinem Gegner gelingen, Mein Wirken zu entkräften Doch die Menschen selbst geben den Ausschlag

Wer Mich sucht und also auch ernstlich die Wahrheit, der wird sie finden und erkennen als solche. Aber sie kann euch nur durch das Wirken Meines Geistes vermittelt werden, weil ihr menschlich-verstandesmäßig zu einer Trennung von Wahrheit und Irrtum unfähig wäret. Doch es gibt eine

Wahrheit, und diese geht von Mir aus Und wer Mich Selbst darum angeht, der wird sie wahrlich auch empfangen. Denn Ich weiß es, daß ihr Menschen nur durch die Wahrheit selig werden könnet, und Ich weiß, daß eine jede Irrlehre Gift ist für eure Seelen Und darum wird euch immer wieder die Wahrheit rein und unverfälscht aus der Höhe zugehen, weil Ich will, daß ihr selig werdet

Amen

Verbreitung von Irrtümern

BD 5526

empfangen 6.11.1952

Geistige Not größer als irdische

Wirken des Gegners

Die geistige Not ist noch viel größer als die irdische, denn die Menschen leben nicht mehr in der Wahrheit, und jeder Irrtum ist Hindernis zur Höhe, jeder Irrtum ist geistiger Stillstand oder gar Rückgang, denn der Irrtum ist das Werk Meines Gegners, um den Weg zu Mir zu versperren, um ihn unfindbar werden zu lassen. Jeder Irrtum stärket seine Macht und gibt ihm immer neue Gelegenheiten, das Dunkel der Nacht über die Menschen zu breiten. Irrtum ist alles, was dazu beiträgt, das Erkennen Meiner Selbst zu erschweren, Irrtum ist alles, was die Menschen hindert, mit Mir Verbindung zu suchen und zu finden Mein Ziel und Streben ist, daß die Menschen sich mit Mir vereinen, daß sie nach Mir Verlangen tragen und dieses Verlangen des Herzens zu stillen suchen

Mein Ziel ist, die Liebe Meiner Geschöpfe zu gewinnen Alles, was dazu beiträgt, ist gut und niemals des Gegners Wirken. Was aber die Menschen hindert, diese Verbindung mit Mir zu finden, alles, was ihre Blicke anderwärts richtet als nach Mir, ist Wirken Meines Gegners. Und ihr könnet sonach sehr leicht diesen erkennen in allem, was euch geboten wird, seien es geistige Lehren, seien es Botschaften aus dem geistigen Reich, seien es Geschehen, ganz gleich, welcher Art Immer müsset ihr euch darüber klarwerden, was damit bezweckt wird Und führet es euch von Mir weg und zur Welt hin, oder erschwert es die innige Verbindung

mit Mir, dann wisset ihr auch, daß Mein Gegner am Werk ist, der euch Menschen von Mir abzudrängen sucht.

Er wendet auch Mittel an, die Mein Wirken vortäuschen sollen, er scheut sich nicht, scheinbar für Mich zu arbeiten, um die Leichtgläubigen zu gewinnen, die ihn nicht erkennen und daher annehmen, was er ihnen bietet. Die Leichtgläubigkeit der Menschen begünstigt sein Tun, denn sie nehmen an ohne ernste Prüfung, sowie nur ein Anstoß gegeben ist, der ihren Glauben fordert. Das ist seine List, scheinbar den Glauben zu stärken und doch ihn in falsche Richtung lenken Die Wahrheit wird ständig zur Erde geleitet, sie wird ständig den Menschen zugetragen, und doch wird dickster Irrtum und Lüge viel eher angenommen von ihnen als nur ein Fünkchen Wahrheit, das ihnen ihren Geisteszustand erleuchten würde. Mein Gegner aber hat einen festen Untergrund, er steht auf einem Boden, der von den Menschen selbst fest und haltbar gemacht wurde

Mein Gegner arbeitet dort, wo die Menschen glauben, **Mein** Revier betreten zu haben. Auch das ist seine List, die wieder nur aufgedeckt werden kann durch die reine Wahrheit, die Ich den Menschen bringe, durch Mein Wort. Doch schwer nur findet dieses Mein Wort dort Eingang, wo der Gegner sorgsam alle Tore versperrt. Und die Menschen selbst stellen sich hinter Meinen Gegner und stärken ihn in seiner Macht

Daher ist die geistige Not unbeschreiblich groß und doch nicht zwangsmäßig zu beheben, denn der freie Wille des Menschen muß selbst anstreben, in das Licht zu treten, dann wird es auch bald hell werden in ihm, und dann beginnt der Boden unter den Füßen Meines Gegners zu wanken. Ohne die Wahrheit jedoch kann die geistige Not nicht verringert werden, denn die Wahrheit lehret die Liebe, wer aber die Liebe hat, der erkennt auch das Wirken des Gegners, und er wird sich frei machen von ihm, weil er durch die Liebe auch die Kraft in sich fühlt, ihm zu entfliehen, weil er durch die Liebe den Zusammenschluß mit Mir herstellt und Ich ihm nun beistehe, indem Ich ihn erfülle mit Licht und Kraft

Amen

Über die Lehre der Wiederverkörperung

Durch die Stimme des Geistes kann Ich Mich euch mitteilen, wenn ihr es ernstlich begehret, von Mir belehrt zu werden. Ich will nur, daß ihr in der Wahrheit wandelt, daß euer Denken nicht falsche Wege geht, daß ihr durch irrige Lehren so beeinflußt werdet von dem, der die Wahrheit untergraben will, weil sie euch ein Licht gibt, in dem er selbst und sein Treiben beleuchtet wird. Und darum sollet ihr annehmen, was Ich euch sage durch Meinen Geist:

Es wird euch verständlich sein, daß Mein Gegner alles tun wird, um euch in der Finsternis des Geistes zu erhalten, in der er auch unbeschränkte Macht über euch hat, denn sowie ihr in der Wahrheit steht, seid ihr für ihn verloren Er wird also immer euer Denken falsch richten und jeder falsche Gedanke hat tausend andere falsche Gedanken zur Folge, und so sorget er dafür, daß auch das Wissen um Zweck und Sinn eures Erdenlebens euch vorenthalten bleibt, daß ihr euch ein ganz falsches Bild macht von eurer Erdenaufgabe und er euch auch lau zu erhalten sucht in jeglichem geistigen Streben

Er sucht in euch die Liebe zur Welt zu erhalten, und er wird euch daher auch immer eine Wiederholung eures Erdenlebens als wünschenswert vorstellen und euch auch Beweise dafür schaffen, denn euer Streben nach Vollendung wird dann geschwächt, sowie ihr glaubet, immer wieder diese Erde betreten zu dürfen, wenn ihr die Vollendung noch nicht erreicht. Es ist diese Vorstellung von seiten Meines Gegners eines seiner beliebtesten Mittel, und darum hat auch die Lehre der Wiederverkörperung viel Anklang gefunden, und sie ist schwer auszurotten, weil Mein Gegner sehr geschickt arbeitet, um die Glaubwürdigkeit dieser Lehre zu bekräftigen.

Doch es braucht kein Mensch seiner List zu unterliegen, denn sowie er im ernststen Wahrheitsverlangen steht und sich an Mich Selbst wendet, wird er auch die Unsinnigkeit dessen erkennen, was jener ihm vorgesetzt hat, und er wird klar auch die Wahrheit im Herzen spüren, er wird eine Abwehr empfinden gegen das, was von Meinem Gegner ausgegangen ist, denn sein ernstes Verlangen nach der Wahrheit garantiert ihm auch solche Sehr viele Menschen unterliegen seinem Einfluß auf diesem Gebiet, weil die

Menschen selbst es wollen, daß sie wieder zur Erde zurückkehren, weil die Liebe zur Welt noch zu groß ist in ihnen und für sie der Gedanke tröstlich ist, das Erdenleben wiederholt führen zu können

Doch immer wieder sei es euch gesagt, daß ihr irreführt wurdet, die ihr an eine beliebige Wiederverkörperung glaubt wenn es auch Einzelfälle gibt, die ihre besondere Begründung haben, aber nicht verallgemeinert werden dürfen. Denn in Meinem Heilsplan von Ewigkeit sind wahrlich alle Möglichkeiten vorgesehen, die euer Ausreifen während eines Erdenlebens gewährleisten denn jegliche Schwäche könnet ihr selbst beheben, weil Ich dafür am Kreuz für euch gestorben bin, daß Ich euch die Willensstärke erwarb und ihr jederzeit Mich anrufen könnet in Jesus, dem Erlöser von Sünde und Tod, und ihr dann auch jenen Grad auf Erden erreicht, der euch den Eingang in das Lichtreich sichert wo ihr steigen könnet in endlose Höhe, weil es dann keine Begrenzung mehr für euch gibt

Nützet ihr aber euer Erdenleben nicht aus, so daß ihr unerlöst in das jenseitige Reich eingehet, so würde euch auch eine nochmalige Verkörperung auf Erden nichts nützen, denn der freie Wille bleibt euch belassen, die Rückerinnerung jedoch wird euch genommen, und ihr steht dann in weit größerer Gefahr, abzusinken zur Tiefe, was von Mir aus jedoch niemals begünstigt, sondern verhindert wird.

Und kann euch auf Erden schon ein Licht entzündet werden, daß euch das Wissen erschlossen ist um euren einstigen Abfall von Mir und um Meinen Plan der Rückführung, dann seht ihr auch klar den Weg vor euch, den ihr zurücklegen müsset, um euch zu vollenden, und dann erkennet ihr auch solche Lehren als Irrlehren, die euch einen nochmaligen Erdenweg verheißen, denn sie widersprechen dann Meinem Heilsplan von Ewigkeit, der in aller Weisheit und Liebe von Mir aufgebaut wurde, um euch die Freiwerdung aus der Form zu ermöglichen, wozu zwar der freie Wille von euch erforderlich ist.

Und auf daß sich euer Wille recht entscheide, wird euch immer wieder die Wahrheit zugeführt von Mir Selbst, so ihr diese erbittet, so ihr selbst in der Wahrheit zu stehen begehrt. Doch verständlich wird es euch auch sein, daß Mein Gegner alle Macht nützet, die ihr selbst ihm einräumt daß er euch irrige Lehren vorsetzen wird, solange ihr nicht durch ernstes Wahrheitsverlangen sein Wirken abwehret Doch niemals wird

er sich mit seinem Irrtum durchsetzen können, wo Ich Selbst als die Ewige Wahrheit angegangen werde um Schutz vor Irrtum weil er dort völlig machtlos ist, weil das Licht, das von Mir Selbst ausstrahlt, ihn entlarvt und er daher immer dieses Licht fliehen wird

Amen

BD 8615

empfangen 13.9.1963

Falsche Darstellung von Gott

Irrtum

Viel Irrtum ist in der Welt verbreitet, und die Menschen tun nichts dazu, um sich in den Besitz der reinen Wahrheit zu setzen, sie sind gleichgültig allem gegenüber, was doch das Wichtigste ist im Erdenleben: etwas zu erfahren über das geistige Reich, über ihren Gott und Schöpfer und Dessen Willen Und ob Ich auch immer wieder gedanklich auf sie einwirke, dem Irrtum gegenüber dringt die Wahrheit nicht durch, denn im Irrtum bin Ich nicht zu erkennen als höchst vollkommenes Wesen, und Ich werde den Menschen zumeist hingestellt als strafender Richter, als ein Rache-gott, der nur für alle Vergeltung bereithält, weil sie sündig sind.

Und daher streben sie auch einen solchen Gott nicht an, die Entfernung zwischen Mir und den Menschen bleibt bestehen, die doch im Erdenleben verringert und zuletzt ganz aufgehoben werden soll. Und alles, was Ich schicksalsmäßig über die Menschen kommen lasse, um sie zum Nachdenken zu veranlassen und zur Hinwendung zu Mir, wird eher als Beweis angesehen, daß es **keinen** Gott gibt, denn sie können es nicht mit einem Gott der Liebe vereinbaren, daß Menschen leiden müssen. Und sie können Ihn deshalb nicht erkennen, weil sie ganz falsch belehrt werden, weil sie nichts wissen über den Anlaß ihres Mensch-Seins und den Zweck des Erdenganges als Mensch. Sie könnten wohl recht belehrt werden, aber sie nehmen auch nichts an, weil die innere Abwehr gegen Mich noch in ihnen ist, solange sie nicht die Liebe üben

Die Liebe aber ist erkaltet, die Ichliebe beherrscht die Menschen und somit der, der diese Liebe in sie hineingepflanzt hat, der Mein Gegner ist und noch ewig bleiben wird. Von ihm wird daher immer nur Irrtum ausgehen, während Ich die Wahrheit den Menschen zuleiten werde

Doch immer bestimmt der Mensch selbst es, ob er Irrtum oder Wahrheit annimmt ... weder Mein Gegner noch Ich werden ihn zwingen. Doch durch die noch unreife Wesensart des Menschen hat Mein Gegner weit mehr Erfolg, besonders in der letzten Zeit vor dem Ende, wo der Irrtum überwiegt und die Wahrheit nur von wenigen Menschen angenommen wird. Denn der Irrtum wird offen vertreten als Wahrheit von seiten vieler Geistesrichtungen und kirchlicher Organisationen während die Wahrheit immer nur die Menschen als Anhänger hat, deren Wille ernsthaft zu ihrem Gott und Schöpfer gerichtet ist und die durch diesen Willen in Verbindung treten mit Mir und von Mir Selbst die Wahrheit empfangen können. Solange die Menschen noch einen Zweifel haben an Meiner übergroßen Liebe, Weisheit und Macht, so lange bewegen sie sich auch noch nicht in der Wahrheit.

Irrige Lehren nun gehen von Meinem Gegner aus, und er wird immer Mein Wesen verzerrt darstellen, um ebendie Menschen an der Liebe zu Mir zu hindern Er wird Mich den Menschen hinstellen als ein Wesen, das gefürchtet werden muß, und ein solches Wesen werden sie niemals anstreben und sich ihm hingeben. Ich aber will nur die Liebe Meiner Geschöpfe, und daher muß Ich ihnen die reine Wahrheit zuleiten, in der sie Mich auch erkennen können als höchst vollkommenes Wesen, Dem sie dann selbst Liebe entgegenbringen.

Der Irrtum leitet die Menschen in ganz falsches Denken Denn wenn ihnen gesagt wird, daß Ich Handlungen und Bräuche von ihnen verlange, daß sie dadurch sich die Seligkeit erwerben können, so ist dies ein krasser Irrtum, weil die Menschen niemals nach der Erfüllung irdisch-erlassener Gebote von Mir aus bewertet werden, sondern weil allein nur die Liebe Wert hat vor Meinen Augen. Und diese Liebe, die Ich Selbst lehrte, als Ich über die Erde ging, wird wohl auch gelehrt, aber nicht als so wichtig herausgestellt, ansonsten sie mehr geübt würde von seiten derer, die glauben, Meinem Willen gemäß zu leben. Denn es sind unzählige Menschen, die ihren kirchlichen Pflichten gewissenhaft nachkommen und doch ein liebloses Leben führen

Das sollte euch allen zu denken geben, daß diese Menschen sich in einem großen Irrtum bewegen, gegen den die Wahrheit kaum ankommen wird,

denn sie lassen nicht von ihrem Irrtum ab, den sie jedoch als Irrtum erkennen würden, wenn sie die Liebegebote als Erstes erfüllten, denn dann würde es in ihnen selbst hell werden, weil die Liebe ein Licht in ihnen entzündet. Würden aber diese Meine Gebote als Wichtigstes erfüllt, dann wäre wahrlich in der Welt nicht ein solches Unheil, wie es von jedem Menschen erkannt werden kann, dann wäre nicht der Haß und die Feindschaft unter den Völkern, es würde Ruhe und Frieden sein, weil das die Auswirkung eines Liebelebens ist

Die ganze Welt aber ist in Aufruhr und ersichtlich vom Satan beherrscht, was wiederum der Beweis ist, daß ebender Irrtum in der ganzen Welt verbreitet ist und die Wahrheit wenig Zugang findet zu den Menschen. Denn der Irrtum wird offiziell anerkannt und als Wahrheit vertreten Nur die Liebe allein trägt die Wahrheit in sich, alles andere, was als wichtig vertreten wird, doch ohne Liebe ist, kann nur Irrtum sein, weil es von Meinem Gegner ausgeht, der die Menschen immer am Liebewirken hindern wird, auf daß sie nicht die Wahrheit erkennen, auf daß sie nicht Mich Selbst erkennen können und Mir die Liebe entgegenbringen, die gleichzeitig Lösung bedeutet von ihm.

Glaubt es doch, ihr Menschen, daß eine geistige Finsternis über euch liegt, daß euer Denken irreführt wurde, und nehmet die reine Wahrheit an, wenn sie euch dargeboten wird von Meinen Boten, die euch ein Geistesgut vermitteln, das von Mir Selbst ausgegangen ist und das in euch ein helles Licht entzünden wird, weil ihr in der Wahrheit Mich und Mein Wesen erkennet und in euch die Liebe aufflammen wird, die euch wieder mit Mir zusammenführt.

Prüfet nur alles, was euch als Wahrheit zugetragen wird, ob es euch zum Liebewirken anregt, und das nehmet an Aber vergeudet eure Zeit nicht mit äußerlichen Handlungen und Gebräuchen, die nicht als Liebewirken anzusehen sind und die darum auch völlig wertlos sind für eure Seele, denn solches Gebaren sehe Ich nicht an, Ich sehe nur das an, wozu euch die Liebe antreibt, denn das allein trägt eurer Seele einen Nutzen ein für die Ewigkeit

Denket nur darüber nach, wie es in der Welt aussieht, wie alles Trachten und Sinnen der Menschen nur den irdischen Gütern gilt. Ihr aber seid zu dem Zweck auf der Erde, daß ihr euch zubereitet für das geistige Reich

.... Also muß euer Denken falsch gerichtet sein, und dies ist das Werk Meines Gegners. Und solange ihr also verkehrt lebt, steht ihr in irrigem Denken, ihr seid weit von der Wahrheit entfernt und immer wieder werde Ich euch daher die Wahrheit zuzuleiten suchen und selig der, der sie annimmt, wenn sie ihm angeboten wird

Amen

Gier nach irdischen Gütern und Lustbarkeiten

BD 2231

empfangen 8.2.1942

Der Lügengeist und seine Werkzeuge

Der Lügengeist beherrscht die Welt, und wer die Welt begehrt und ihre Güter, ist diesem Lügengeist verfallen. Denn nur dort kann er sich durchsetzen, nur dort wird ihm gehuldigt werden, indem er angehört und bejaht wird. Der Geist der Wahrheit dagegen wird nur unter den Menschen Eingang finden, die sich von der Welt und ihren Gütern zu lösen versuchen, die keinerlei Begehrt danach haben, sondern sich und ihr Denken göttlichen Dingen zuwenden, die ihrer eigentlichen Bestimmung gedenken und ein geistiges Leben bejahen.

Dort ist dem Lügengeist der Zutritt verwehrt. Denn diesen Menschen gewährt Gott Selbst Seinen Schutz, und Er entwindet sie der Gewalt dessen, der die Lüge in die Welt bringt. Die Menschen, die der Welt anhangen, bekennen dadurch ihre Zugehörigkeit zu dem, der in der Welt seine Macht hat, denn sie begehren, was noch sein Anteil ist unerlöste Materie die noch viel des bösen Geistes in sich birgt. Und da er die Welt gänzlich für sich gewinnen will, nützt er jede Gelegenheit, um die Gier nach der Materie in den Menschen zu vermehren, diese ihnen also als begehrenswert hinzustellen

Er bedient sich dazu der Lüge, denn die Wahrheit würde die Menschen aufklären und sie das Verlangen nach irdischem Gut verlieren lassen. Und so suchet er jegliche Wahrheit mit Irrtum zu durchsetzen, er sucht die Menschen in irrigem Denken zu leiten, er sucht ihren Geist zu trüben, d.h., sie zu verstricken in irdische Leidenschaften und Begierden, daß der

Geist in ihnen mit dichtesten Hüllen umgeben ist und der Seele keinerlei Aufklärung geben kann. Und alles Göttliche sucht er herabzuziehen, alles Edle zu ersticken, die Wahrheit zu trüben, die Liebe auszurotten, Haß und Unfrieden zu säen und die Menschen allmählich so zu gestalten, daß sie ihm ähnlich werden; daß sie alle jene Eigenschaften annehmen, die das Böse kennzeichnen.

Die Liebe zur Wahrheit wohnt nur den wenigsten Menschen inne, und jene sind es, die die Welt verachten. Deren Ziel aber ist Gott, Der die Wahrheit ist, und sie suchen geistiges Gut zu gewinnen, das Bestand hat für die Ewigkeit. Und also heben sie sich selbst über die Welt hinaus, und es hat der Fürst der Lüge keinen Einfluß mehr auf sie. Und dennoch will er sie bedrängen, und er bedient sich dazu derer, die nach außen gleichfalls die Wahrheit anstreben, d.h., die den Schein erwecken, die Wahrheit zu suchen, innerlich aber dem Fürsten der Lüge ergeben sind die sich und ihr Leben lieben und es sich so angenehm als möglich zu gestalten suchen, die mitten in der Welt stehen und doch die Verbindung mit ihr zu leugnen versuchen die ohne inneren Drang, der Welt zu entsagen, ein entsagungsvolles Leben den Mitmenschen vortäuschen und also der Lüge zugetan sind.

Diese benützet der Widersacher als seine Werkzeuge, indem er sie reden läßt unter dem Deckmantel der Wahrheit, wie es der Fürst der Lüge will. Und so vermengen sich die Lüge mit der Wahrheit, und die Menschheit nimmt alles an, was ihr als Wahrheit vorgesetzt wird und doch die größte Unwahrheit ist, denn sie kann nicht erkennen, weil sie die Wahrheit nicht begehrt, und es entspricht die Unwahrheit mehr ihrem irdischen Verlangen, und daher wird sie bedenkenlos angenommen.

Doch der Geist der Wahrheit wird sich Bahn brechen, sowie die Menschen sich willig trennen von der Materie sowie sie geistiges Gut begehren und Gott anstreben ... Und er wird besiegen den Geist der Lüge, denn wer die Wahrheit erkennt, der wird für sie eintreten und sie zu verbreiten suchen, und es wird die Unwahrheit verdrängt werden und mit ihr überwunden der, durch den die Lüge in die Welt gekommen ist

Amen

Versuchung in Form irdischer Lustbarkeiten ...

Ihr dürft nicht glauben, daß euch der Widersacher ausläßt, auch wenn ihr Gott entgegenstrebt Sein Wirken ist unbeschränkt, solange der Wille des Menschen schwach ist.

Nur ein starker Wille kann ihm Widerstand entgegensetzen, den er nicht überwinden kann. Immer ist es der Wille, der ausschlaggebend ist, ob er Macht über einen Menschen gewinnt. Läßt aber der Wille nach, so ist auch sein Einfluß wieder stärker, und die Versuchungen treten in der verschiedensten Art an den Menschen heran. Und darum muß er ständig ringen, er muß ständig um Kraft und Gnade bitten, um Stärkung seines Willens, er muß ständig auf der Hut sein, daß er den Anfechtungen des Bösen nicht erliegt, er muß wachen und beten denn es ist der Preis des Kampfes wert.

Die Welt mit ihren Lockungen tritt immer wieder an den Menschen heran, und es ist dies das wirksamste Mittel des Gegners, den Menschen zum Fall zu bringen, denn alles, was der Welt angehört, trennt den Menschen von Gott. Gott und die Welt zugleich kann er nicht besitzen, er muß das eine opfern, will er das andere gewinnen. Die Welt aber bietet nur Scheingüter, es sind Phantome, die den Menschen nur vorübergehend beglücken und die in ein Nichts zusammenfallen. Sie haben keinen bleibenden Wert, zerstören aber noch die geistigen Werte, d.h., sie lenken den Menschen vom geistigen Streben ab, und es ist dies ein Rückschritt auf dem Wege der Entwicklung.

Es ist der Widersacher unentwegt darauf bedacht, den Menschen von Gott zu entfernen, und darum tritt er immer wieder in Form von weltlichen Lustbarkeiten an ihn heran, er lockt ihn mit den Freuden der Welt, er sucht seine Sinne diesen zuzulenken und ihn also abtrünnig zu machen von Gott. Und setzt der Mensch ihm keinen festen Willen entgegen, dann erliegt er, und es hat der Widersacher gewonnenes Spiel. Der Körper des Menschen genießt, die Seele dagegen gerät in Not, denn sie muß darben im gleichen Maß, wie der Mensch irdische Genüsse entgegennimmt.

Kann sich die Seele dem Körper gegenüber durchsetzen, dann gelingt es ihr, den Menschen in unzufriedene Stimmung zu versetzen; es sind die

inneren Mahnungen und Warnungen, die durch die innere Stimme dem Menschen vermittelt werden, so er nur darauf achtet. Dann wird er alles daransetzen, den Hang zur Welt zu überwinden, und sich mit vermehrtem Willen dem geistigen Streben wieder zuwenden. Und der Wille trägt ihm auch Kraft und Gnade ein, ihn ausführen zu können.

Oft aber ist die Stimme der Welt stärker als die innere Stimme, dann verklingt letztere ungehört, er stürzt sich immer tiefer in den Strudel der weltlichen Vergnügungen, er will genießen und gerät in die Fangnetze des Widersachers, der ihn immer fester an sich kettet, ihm die Freuden der Welt bietet und ihn völlig unempfänglich macht für geistige Güter. Er hat seinen Willen gebunden, und schwer nur wird er sich frei machen können von ihm, denn er muß sich selbst von ihm abwenden und zu Gott verlangen, bevor die Kraft und Gnade an ihm wirksam werden kann. Und darum hütet euch vor den Anfechtungen durch die Welt!

Bedenket, daß der Gegner Gottes immer und immer wieder an euch herantritt und daß nur euer Wille ihn zu bannen vermag. Auf daß dieser Wille zur rechten Stärke werde, wachet und betet Achtet der Gefahren, die euch ständig in Form weltlicher Versuchungen umlauern, und fordert unentwegt die Kraft von Gott an, ihnen zu widerstehen, denn es ist jeder Fall ein geistiger Rückschritt, und jede Überwindung bringt euch dem Ziel näher. Was Gott euch bietet, ist unvergleichlich wertvoller und kann nimmermehr durch weltliche Güter, durch weltliche Freuden oder Lustbarkeiten ersetzt werden.

Seid wachsam und wisset, daß ihr ständig bedrängt werdet vom Gegner Gottes, der euch zum Fall zu bringen sucht Und darum fordert von Gott Kraft und Stärkung eures Willens an, auf daß ihr jeder Versuchung widerstehen könnt

Amen

Versuchung zur Lieblosigkeit

BD 5535

empfangen 16.11.1952

Wirken des Satans

Der Dämon aus der Unterwelt sucht überall Eingang zu finden, um Haß zu säen und Verwirrung anzustiften, und er nützt jede Gelegenheit, die sich ihm bietet. Er hetzt die Menschen gegeneinander auf, er sät Zwietracht und Unfrieden, er geht mit Lügen vor und raubt so den Menschen die Ruhe, die sie benötigen, um zu Gott zu finden Denn das will er verhindern, der **Gegner Gottes** ist. Und sein Einfluß kann stark sein, wenn die Menschen nicht auf der Hut sind und sich sofort an Gott wenden, so sie merken, daß er im Anzuge ist. Ein Gedanke nach oben nur genügt schon, um ihm Widerstand entgegenzusetzen, weil dann seine Macht gebrochen ist, wo die Macht Gottes in Anspruch genommen wird.

Der Frieden einer Seele ist dem Satan ein Greuel, und diesen sucht er zu stören, weil ihm dann alle anderen Angriffe leichter und von Erfolg sind. Ihr Menschen wisset nicht, wie feindlich er euch gesinnt ist, wie er alles hasset, was Gott zustrebt, und wie er nicht müde wird, um euch zu Fall zu bringen Er kann nichts erreichen, solange ihr euch in der Liebe bewegt, darum sucht er, zuerst die Liebe zu ersticken in euch, er sucht euch innerlich zu erregen und Gift auszustreuen, unedle Gedanken gegen euren Mitmenschen in euch zu erwecken und schüret nach, wo sein Gedanke in euch gezündet hat

Er ist gefährlich in seiner Lieblosigkeit, sein Haß stiftet größtes Unheil an, und ihr müsset immer achtsam sein und die ersten lieblosen Gefühlsregungen im Keim ersticken, indem ihr einen Ruf sendet zu Jesus Christus, daß Er euch erlöse aus seiner Gewalt. Diesen Ruf fürchtet er und sucht daher jeden klaren Gedanken in euch zu verwirren alles, was in der Welt euch unruhig und nervös macht, ist Einwirkung von seiner Seite, um eure Gedanken durcheinanderzubringen, weil er dann einen guten Boden für seine böse Aussaat findet.

Bedenket immer, ihr Menschen, daß der Kampf zwischen Licht und Finsternis ständig währet und ihr selbst es seid, um die der Kampf geführt wird. Stellet ihr euch nun bewußt auf die Seite Gottes, dann verliert der Gegner

.... doch eure Kraft allein versagt, weil er dann stärker ist wie ihr, wenn ihr nicht die Kraft Gottes in Anspruch nehmet durch Anruf um Hilfe. Lasset euch nicht in Unruhe versetzen durch Mitmenschen, durch Geschehnisse, durch Gedanken oder Erlebnisse

Begegnet jedem unruhigen Gedanken mit einem Bittruf nach oben, und der Friede wird wieder in euch einkehren, indem ihr dann jeder Versuchung widerstehen könntet, denn der Friede in Gott ist eine Waffe, mit der ihr ihn verdrängen könntet. Flüchtet zu Dem, Der stärker ist als alle Versucher zusammen. Gebet dem Gegner Gottes keinen Anlaß, über euch triumphieren zu können aber denkt immer daran, daß ihr allein zu schwach seid, Widerstand zu leisten, mit Gott aber alles vermöget, Der keinen Bittruf ungehört verhallen lässet

Amen

BD 6385

empfangen 25.10.1955

Ewige Ordnung ist Liebe

Wirken des Satans

Nur das ist Gott wohlgefällig, was dem Prinzip der Liebe entspricht, und es bewegt sich also der Mensch in der göttlichen Ordnung, der sein Denken und Handeln von der Liebe bestimmen lässet. Die göttliche Ordnung innezuhalten bedeutet also immer nur ein Liebewirken den Mitmenschen gegenüber, wodurch auch die Liebe zu Gott zum Ausdruck kommt. In der göttlichen Ordnung zu leben wird aber auch immer ein geordnetes Erdenleben zur Folge haben für den betreffenden Menschen selbst, wenngleich alles um ihn her in Unordnung geraten sein kann, weil seine Umgebung die göttliche Ordnung umgestoßen hat, also ein Leben bar jeder Liebe lebt.

Ein solches Leben muß sich als chaotischer Zustand auswirken, Frieden und Harmonie können niemals herrschen, wo ein Leben entgegen der ewigen Ordnung geführt wird, wo die Liebe völlig außer acht gelassen wird, weil dort der Gegner Gottes herrscht, der gänzlich ohne Liebe ist Und ob nun die Menschen sich irdisch ein noch so geordnetes Wohlleben zu schaffen glauben es kann wohl vorübergehend hinwegtäuschen über die Unordnung in den Herzen solcher Menschen, es wird innere Ruhe und

Frieden nimmermehr zu verzeichnen sein, denn der Gegner Gottes schürt desto mehr, je mehr ihm der Mensch verfällt Und dieser wird stets neue Lieblosigkeiten begehen, er wird den Mitmenschen gegenüber stets härter und kälter sein, er wird sich vielleicht verbergen unter einer Maske, aber sein wahres Gesicht wird immer zu erkennen sein.

Die Ordnung aus Gott ist die Liebe wer ohne Liebe lebt, der ist getrennt von Gott, was Anschluß an Dessen Gegner bedeutet. Doch dieser versteht es, alles mit einem Schleier zu verhüllen, er versteht es, die Merkmale eines Verstoßes wider die ewige Ordnung zu tarnen, weshalb nichts offensichtlich ist, auf daß er nicht an Anhang verliert Dagegen wendet er denen alles zu, die sich ihm verschrieben haben durch ihre Gesinnung, durch ihre Lieblosigkeit und ihre Herzenskälte Diese werden von ihm bedacht werden in jeder Weise, aber immer nur irdische Güter verzeichnen können an denen sie sich aber auch genügen lassen

Und darum hat der Gegner Gottes so großen Anhang, denn die Menschen suchen zumeist irdische Erfüllung und verschaffen sich diese durch liebloses Denken und Handeln. Und es kann der Zustand auf Erden nicht anders sein, als er nun ist, wo die Menschheit die göttliche Ordnung nicht mehr einhält, wo sie sich in keiner Weise an den Willen Gottes hält wo sie Seine Gebote der Liebe völlig unbeachtet lassen und sich die Menschen als Werkzeuge des Gegners gebrauchen lassen.

Das Chaos auf Erden wird immer größer, und wenige Menschen nur bewegen sich in göttlicher Ordnung, wenige Menschen nur lassen das Liebesprinzip herrschen und verbinden sich mit Gott, Der die ewige Liebe ist. Und diesen braucht nicht zu bangen, wenn gesetzmäßig sich Dinge vollziehen, die immer nur die Folge eines **gesetzwidrigen** Lebenswandels sind. Der Zusammenschluß mit Gott durch Liebewirken gibt ihnen Schutz und Stärke, wenn die Zeit gekommen ist, da die göttliche Ordnung wiederhergestellt wird.

Dann wird es sich erweisen, was Gottnähe bedeutet, denn es wird unberührt bleiben von satanischer Gewalt und satanischem Wirken der Mensch, der sich immer in göttlicher Ordnung bewegt hat, der die Liebe pflegt und immer im Verband steht mit der ewigen Liebe Er wird wohl um sich alles vergehen sehen, in ihm selbst aber ist Kraft und Licht und Stärke Er weiß sich Gott verbunden, und er harret seines Schöpfers und Vaters

von Ewigkeit Denn das Leben in göttlicher Ordnung hat ihn wissend gemacht, und darum fürchtet er nichts, was im Reiche des Gegners seinen Ursprung hat Er selbst befindet sich in dem Bereich göttlichen Friedens, weil die Liebe in ihm alles ausschaltet, was wider die göttliche Ordnung ist, und weil er nun gefeit ist gegen alle finsternen Mächte, die Gott und der ewigen Ordnung noch widerstehen

Amen

Verführung zu zerstörender Tätigkeit

BD 4965

empfangen 10.9.1950

Zerstörungswille des Gegners von Gott

Gebundenes Geistiges - Mensch

Alles, was in der Welt unbeständig ist, ist Anteil Meines Gegners, d.h., jegliche Materie birgt unvollkommenes, also noch Mir widerstrebendes Geistiges, das Mein Gegner Mir einst abwendig gemacht hat. Die materielle Schöpfung ist durch Meinen Willen entstanden, und er hat keine Macht über sie. Und dennoch gehört ihm diese Welt, denn er kann sich rühmen, daß das in der Materie gefesselte Geistige Produkt seines Willens ist. Mein Wille aber hat die materielle Schöpfung entstehen lassen, um das Geistige der Gewalt seines Erzeugers zu entziehen, und er kann nimmermehr das Werk Meiner Liebe und Erbarmung vernichten, was sein ständiges Streben ist.

Er möchte wohl das Geistige befreien aus dem gebundenen Zustand, in den Ich es versetzt habe zum Zwecke seiner Seligwerdung, denn als freies Wesen strebt das Unvollkommene niemals zur Höhe, sondern geht immer weiter dem Abgrund zu unter der Macht Meines Gegners. Darum also entzog Ich ihm die Macht über dieses Geistige und schuf Formen, die er nicht zerstören kann, weil sie Mein gefesteter Wille sind. Über das in der Materie noch gebundene Geistige also hat Mein Gegner keine Gewalt Desto mehr aber sucht er, sie anzuwenden an der letzten materiellen Form, die das Geistige birgt, am Menschen im Stadium des freien Willens Auch ihn kann er nicht zwingen, ihm hörig zu sein, doch er kann

ihn verführen in jeder Weise und ihn dazu zu veranlassen suchen, auch materielle Schöpfungen böswillig zu zerstören.

Also er bedient sich des Menschen, um seinen Willen doch auszuführen Zerstörung der Materie Dem Menschen aber steht es frei, seinem Willen nachzukommen oder ihm Widerstand zu leisten. Um ihn nun zu gewinnen für seine schändlichen Pläne, stellt ihm Mein Gegner das verlockend vor Augen, was er selbst gern zerstören möchte. Er sucht im Menschen die Gier nach der Materie zu entfachen oder zu erhöhen, um dadurch auch Triebe in ihm auszulösen, die vor der Zerstörung der Materie nicht zurückschrecken, um sich selbst in Reichtum zu setzen und Güter anzusammeln, denen dann der eigentliche Zweck genommen wird, durch Dienen sich zu erlösen, weil der Mensch selbst das Geistige darin hindert am Dienen.

Was also der Feind nicht zerstören kann, will er an der Aufwärtsentwicklung hindern. Er sucht dem Unbeständigen Beständigkeit zu geben, so es seinem Zerstörungswillen nicht erreichbar ist. Und der Mensch leistet ihm selbst zu gern Gehorsam, solange ihn die Materie reizt und er sie ständig zu vermehren sucht. Gelingt es Meinem Gegner, die Menschen zu zerstörender Tätigkeit zu verführen, dann treibt das vorzeitig frei gewordene Geistige sein Unwesen in einem Maß, daß die Ordnung umgestoßen wird, daß also ein Chaos ist, das auch die Menschen berührt, die sich dem Einfluß Meines Gegners entziehen wollen. Denn die unlauteren Geistwesen richten überall Unheil an, was stets auf Antrieb Meines Gegners geschieht, der nun wieder seinen Einfluß ausübt auf das frei gewordene Geistige. Darum wird es wieder gebunden durch Meinen Willen

Menschen, denen materielle Güter zerstört wurden, schaffen sich, hervorgehend aus dem Erhaltungstrieb des einzelnen, immer wieder Werke dienender Bestimmung, in denen das der Materie Entflohene wieder gebunden wird zum Zwecke weiteren Ausreifens. Und diese Werke dienen dann desto eifriger, weil das Geistige darin die Wohltat spürt, wieder in den Entwicklungsprozeß eingereiht zu sein, den es unfreiwillig abbrechen mußte. Es empfindet die Wohltat der Ordnung, die allen Meinen Werken zugrunde liegt gegenüber dem gesetzwidrigen Wirken Meines Gegners, dem es wohl untertan ist im freien Zustand, der es jedoch nicht beglückt.

Der Mensch kann kraft seines freien Willens und Meiner ihm zur Verfügung stehenden Gnade dem Gegner Widerstand leisten und viel dazu beitragen, daß auch die Materie von ihm unberührt bleibt, sowie er dieser verhilft zum Dienen und eine Zerstörung nur dann vornimmt, so der Materie eine erhöhte dienende Tätigkeit zugewiesen werden soll. Dann entzieht sich der Mensch immer mehr dem Einfluß Meines Gegners, dann ordnet er sich völlig Meinem Willen unter, indem er sich selbst erlöst und auch dem Geistigen in der Materie zur Aufwärtsentwicklung verhilft, indem er Meinem Gegner keinerlei Macht einräumt über sich selbst und auch die Materie von ihm frei zu machen sucht, indem der Wille des Menschen Meinem Gegner immer widersteht

Amen

BD 6080

empfangen 16.10.1954

*Einfluß des Gegners auf den Willen
Zerstörungen*

Es genüge euch, zu wissen, daß sich in Meiner Schöpfung alles so vollzieht, wie es Mein Wille ist Es wird also nicht Mein Gegner irgendwie auf die Schöpfung einwirken können, weil sein Einfluß nur möglich ist auf das im freien Willen stehende Geistige den Menschen jedoch diesen dann so beeinflussen möchte, daß der Mensch selbst sich wieder an Schöpfungswerken versucht in Meinem-Gegner-günstigem Sinn. Was also dem Menschen auszuführen möglich ist, das kann immer Meinem Willen gemäß sein, aber auch dem Willen Meines Gegners entsprechen, weil von beiden Seiten auf ihn eingewirkt wird

Was aber außerhalb des Machtbereiches des Menschen geschieht, kann niemals von Meinem Gegner bewerkstelligt werden, sondern es muß allein Meinem Wirken zugeschrieben werden, weil Meinem Gegner jegliche Macht genommen ist über die Schöpfung, über das noch gebundene Geistige. Aber gerade darum wird Mein Gegner seinen ganzen Einfluß aufbieten, die Menschen sich gefügig zu machen, daß sie sich zerstörend betätigen, weil dadurch das gebundene Geistige frei wird, wobei er glaubt, nun dieses Geistige wieder in Besitz nehmen zu dürfen.

Auch das ist ihm nicht möglich nur wirkt nun das frei gewordene Geistige ungünstig auf alles es Umgebende ein, weil es in sich das „aus der Ordnung Getretene“ ist und darum auch seine Umgebung aus der Ordnung bringt also auch eine bestehende Gesetzmäßigkeit aus der Ordnung bringen kann. Indirekt also ist das wohl das Werk Meines Gegners, doch immer nur über den menschlichen Willen während Mein Wille allein genügt, die Ordnung wiederherzustellen und schöpferisch aufbauend im gesamten Universum tätig zu sein.

Diese seine Machtlosigkeit läßt in Meinem Gegner Pläne erstehen von wahrhaft teuflischer Gesinnung die Menschen dazu anzuregen, den Erdball zu zerstören doch ihnen selbst andere Ziele vor Augen stellend, die sie zu höchster Betätigung antreiben. Die Zerstörungen, die er selbst nicht ausführen kann, tarnt er geschickt als erstrebenswerte Nutzbarmachung von unbekanntem Kräften Und er findet auch Menschen genug auf dieser Erde, die ihm zu Willen sind und die darum auch von ihm die Kraft beziehen zu Entdeckungen und Ergebnissen aller Art.

Als Folge eintretende Naturkatastrophen betreffen nun zwar die durch Meinen Willen erstandenen Schöpfungen, sie können aber dennoch nicht als direkte Kraftäußerung des Satans bezeichnet werden, sondern es sind immer durch menschlichen Willen zustande gekommene Ordnungsstörungen, die zwar von größter Bedeutung sind in der Entwicklungsphase des Geistigen sowohl des im freien Willen stehenden als auch des noch gebundenen Geistigen, denn der Entwicklungsgang dessen wird unterbrochen und erfordert nun ein Gegenwirken Meinerseits, damit die gestörte Ordnung wiederhergestellt wird damit die unterbrochene Entwicklung wieder ihren Fortgang nimmt. Der Plan Meines Gegners mißlingt zwar, denn er gewinnt nicht das frei gewordenen Geistige, doch die ihm hörig gewordenen Menschen das schon weiterentwickelte Geistige hat er gewonnen, über das ihm aber jegliches Verfügungsrecht genommen wird durch die nun bevorstehende Neubannung.

Der Einfluß auf den freien Willen des Menschen von seiten Meines Gegners ist sehr groß, doch allem Geschöpflichen außer dem Menschen gegenüber ist er machtlos Er kann nichts durchführen, sowie sich der Wille des Menschen ihm versagt Und was dem Willen des Menschen unzugänglich ist, worauf der Wille des Menschen keinen Einfluß hat, ist

immer Mein Walten und Wirken im Universum, niemals aber eine Machtäußerung Meines Gegners, der jeglicher Macht entblößt ist, darum aber alles daransetzt, sich den Willen der Menschen gefügig zu machen, um durch diesen nun zur Ausführung zu bringen, was er plant euch zum Verderben

Amen

Deckmantel der Frömmigkeit

BD 3191

empfangen 15.u.16.7.1944

Maske des Widersachers

Es lassen sich die Menschen betören von der Maske des Widersachers, und sie erkennen sein Ränkespiel nicht. Und darum gewinnt er überall an Boden, denn von Gott aus wird ihm keine Schranke gesetzt, solange der Mensch selbst ihm Macht einräumt über seinen Willen. Diese Macht aber nützt er in jeder Weise, indem er zu immer größeren Blendwerken greift, um die Menschen irrezuführen. Diese wären wohl fähig, ihn zu durchschauen, wenn sie streben würden nach Recht und Gerechtigkeit Doch ein solches Streben liegt ihnen fern, ein jeder hat nur sich selbst und seinen Vorteil vor Augen und er fragt nicht danach, wieweit der Nächste das gleiche Anrecht hat. Es ist die Ichliebe, durch die sich der Mensch dem Gegner ausliefert und die ihn auch blind macht und unfähig, dessen Wirken zu erkennen.

So aber der Mensch sich nicht selbst wehrt, wird er dieser Macht verfallen, und jede Klarheit des Denkens geht ihm verloren. Denn das ist das Ziel des Gegners von Gott, das Denken zu verwirren, so daß die Menschen immer mehr abfallen von Gott und sich aus eigener Kraft nicht mehr seinem Bann entziehen können, daß er wütet und hemmungslos ins Verderben reißet und dabei wenig Widerstand findet, denn der menschliche Wille allein ist bestimmend, dieser aber zu schwach. (Denn)

Der Widersacher vertritt die Welt und ist somit der Freund derer, die der Welt zugetan sind. Er aber kommt unter dem Deckmantel der Frömmigkeit, und darum lassen sie sich von ihm betören. Er täuscht ihnen das

Gute vor, und doch ist sein Wirken böse, denn es treibt die Menschen an zur Lieblosigkeit, zum Eigennutz, zum Streben nach irdischen Gütern, zu vermehrtem Wohlleben des Körpers, und alles dieses ist ein Rückgang der Entwicklung der Seele, es ist ein Außerachtlassen des eigentlichen Erdenlebenszweckes, des Ausreifens der Seele. Und die Menschen erkennen es nicht, denn sie sind jener Macht hörig, die sie von Gott zu trennen sucht.

Doch auch dieser Feind der Seelen trägt den Namen Gottes auf der Zunge, er hängt sich dieses Mäntelchen um, auf daß er unerkant bleibe, und seine List gelingt ihm und ziehet zahllose Menschen in seinen Bann. Doch wehe ihnen, wenn seine List offenkundig wird, wenn die Maske abfällt und das wahre Gesicht zum Vorschein kommt Dann können sie sich nur schwerlich retten aus seiner Gewalt, denn sie haben Ihn hingegeben, Der allein Herr ist über die ganze Schöpfung, Der den Menschen erlösen kann, dessen Wille bereit ist, sich erlösen zu lassen. Doch des Feindes List zuvor ist, ihm den Glauben zu nehmen an die Hilfe des göttlichen Erlösers sowie an Dessen Gottheit Selbst. Und die blind sind im Geist, folgen seiner Fahne und trennen sich willig von dem Retter ihrer Seelen.

Die Menschheit aber erkennt nicht das Vorgehen der finsternen Macht, sie sieht Licht, wo tiefstes Dunkel ist, denn auch dieses ist ein Blendwerk des Satans, daß er Licht vorgaukelt, wo dunkle Nacht ist. Und dem wahren Licht entfliehen sie, und sie nehmen die Ermahnungen und Warnungen nicht an, die ihnen von berufener Seite aus zugehen Sie beten einen Götzen an, dessen Macht wahrlich nur darin besteht, den menschlichen Willen zu schwächen, der aber machtlos ist, so dieser Wille sich Gott zuwendet. Und daran erkennt ihr diesen Götzen, daß er nichts tut, um den Glauben in euch zu stärken an einen liebenden, weisen und allmächtigen Gott, daß er zwar den Namen Gottes im Munde führt, jedoch ihn nicht zur Geltung kommen läßt im bewußten Anruf, daß er die Liebe außer acht lässet und darum von Gott, der ewigen Liebe, weit entfernt ist, und daß er Jesus Christus, den göttlichen Erlöser, nicht anerkennt und darum ein offensichtlicher Gegner von Ihm ist, der die Menschen, denen die Erlösung not tut, aufs neue bannt, so sie ihm folgen und sich unter seine Fahne stellen

Amen

*Deckmantel der Frömmigkeit
Satans Wirken*

Unter dem Deckmantel der Frömmigkeit wird viel gesündigt auf Erden. Und das ist das Wirken des Satans, der sich verbirgt unter einem gleisnerischen Gewande, um desto heimtückischer auf die Menschen einwirken zu können, die sich blenden lassen von äußerem Prunk und Glanz Den Menschen selbst fehlt das Licht, und daher lassen sie sich leuchten von denen, die selbst kein Licht haben und sich nur eines Scheinlichtes bedienen Und in diesem Blendlicht erkennen sie nur schwerlich den Weg, den sie zu gehen haben, und sie geraten leicht auf Abwege im Glauben, den rechten Weg zu gehen.

Viel leichter ist der Feind zu erkennen, der offen den Menschen gegenübertritt der Widersacher aber verhüllt sich und gibt sich den Anschein, zu den Meinen zu gehören, für Mich zu reden und von Mir die Vollmacht zu haben, so daß es ihm leicht ist, Anhänger zu finden Menschen, die leichtgläubig sind und keine rechte Liebe in sich haben. Denn eine rechte Liebe würde in ihnen ein Licht anzünden, in dem sich das Scheinlicht nicht behaupten könnte. Die Menschen achten aber mehr auf den Schein, auf das Unechte, als auf die Wahrheit, die in Mir ihren Ausgang hat eben weil sie ohne Liebe sind Und die Liebe weiß Mein Gegner wohl zu unterbinden, indem er sie durch anderes zu ersetzen sucht, indem er Gesetze erläßt und das Erfüllen dieser Gesetze als Wichtigstes hinstellt Meine Liebegebote aber geschickt zu verdrängen weiß, so daß die Menschen sich ihres lieblosen Lebenswandels kaum bewußt werden, weil sie eifrig sich den menschlich erlassenen Geboten unterwerfen und damit genug getan zu haben glauben.

Zwar könnte der Mensch selbst dies erkennen, wenn es sein ernster Wille wäre, Mir zum Wohlgefallen zu leben Doch seine Augen sind getrübt worden durch den Glanz, der die umgibt, die sich ihm als Meine Vertreter auf Erden vorstellen und die in Wahrheit Vertreter dessen sind, der Mir widersteht und gegen Mich zu Felde zieht. Wer in sich selbst das Liebelicht entzündet hat, der erschaut alles hell und klar, und er wendet sich voll Abscheu von einem Gebaren ab, das nimmermehr Mein Wille sein kann

.... Wer aber noch in Finsternis wandelt, weil er kein Licht in sich hat, den erfreuen die Blendlichter, und er eilet ihnen immer wieder zu, ohne jedoch ein rechtes Licht dadurch zu empfangen

Nur die Güte des Herzens, die uneigennützigste Nächstenliebe zündet ein rechtes Licht an, und wer in diesem Licht wandelt, der geht den rechten Weg denn auf diesem Wege schreite Ich Selbst neben ihm, und dann kann ihm auch das Blendlicht nicht mehr schaden, dann weicht er ihm aus, er hält sich fern, weil ihn nun sein Herz warnet vor dem, der sich verbirgt unter dem Deckmantel der Frömmigkeit Er wird entlarvt werden, wenn es an der Zeit ist Doch jeder soll im freien Willen zuerst Meine Gebote der Liebe erfüllen, dann wird ihm auch aller Prunk und Glanz der Welt nicht mehr schaden, denn dann leuchtet sein Innenlicht weit stärker, und er geht unbeschadet den rechten Weg, auf dem er nun von Mir geleitet auch sein Ziel erreicht

Amen

Tarnung des Satans als Lichtengel – Marienerscheinungen

BD 4037

empfangen 7.-9.5.1947

Tarnung des Satans

Lichtgestalt

Auch der Gegner Gottes hat seine Tarnung, wenn es gilt, die Menschen zu Fall zu bringen und zur Abkehr von Gott zu bewegen. Er kommt gleichfalls als Lichtgestalt und blendet die Menschen, so daß sie nicht mehr das Rechte zu erkennen vermögen und sein falsches Spiel nicht durchschauen. Er ist immer dort anzutreffen, wo die Menschen leichtgläubig sind, d.h. gedankenlos annehmen, was ihnen als Wahrheit geboten wird, und also auch nicht darüber nachdenken, wenn sich dunkle Kräfte äußern unter dem Truglicht des Frommen. Doch auch dieses Ränkespiel ist zu durchschauen von dem, der ernst nach der Wahrheit sucht und verlangt. Nur gibt es nur wenige, denen die Wahrheit so wertvoll ist, daß sie alles prüfen und nur annehmen, was ihnen glaubwürdig erscheint.

Und so werden in der letzten Zeit diese dunklen Kräfte eifrig bemüht sein, das Denken der Menschen zu verwirren, indem sie sich zusammenschließen und vereint wirken, um Erscheinungen zustande zu bringen, die Engel des Lichtes vortäuschen sollen und doch Kräfte der Finsternis sind. Und sie suchen auf leichtgläubige Menschen einzuwirken, ihnen Irrtum zu vermitteln und sie auf falsche Wege zu führen, und sie haben bei diesen auch zumeist Erfolg, weil sie sich keine Klarheit verschaffen in wichtigen Fragen, weil sie sich von unwissenden Lehrern belehren ließen und also irrige Lehren entgegengenommen haben, die von Gott wegführen, Der die ewige Wahrheit Selbst ist.

Und auf solche irrige Lehren bauen jene Kräfte auf, die sich als Lichterscheinung nun wieder äußern und den Irrtum verstärken, um die Menschen von Gott abzudrängen. Den Menschen fehlt zumeist das Urteilsvermögen, und sie können Irrtum von Wahrheit nicht unterscheiden, und so nehmen sie bedingungslos alles an, ohne sich gedanklich damit auseinanderzusetzen, um auf den Irrtum zu stoßen, ihn als Irrtum zu erkennen bei gutem Willen zur Wahrheit. Es werden diese Lichtgestalten doch zu entlarven sein von tiefgläubigen Menschen, in denen der Geist geweckt ist, der ihn hellhörend und hellsehend macht

Durch das Wissen um die Wahrheit, das durch die Stimme des Geistes ihm vermittelt wurde, ist er fähig, jeden Irrtum als solchen zu erkennen, und so wird er auch ablehnen sowohl den Irrtum als auch den Geber, den er unzweifelhaft als finstere Kraft erkennt, wenngleich er unter der Maske eines Lichtträgers sich verbirgt, denn der Geist aus Gott lehret anders, und was nicht mit diesem Geistesgut übereinstimmt, das kann unbedenklich als Unwahrheit verworfen und gebrandmarkt werden. Zudem werden auch die angeblichen Lichtgestalten selbst nicht bestehen können vor denen, die vom Geist Gottes erfüllt sind, denn sie werden sehr bald durchschaut, weil keine Liebe aus ihnen spricht, sondern ihr Bestreben darauf hinausgeht, daß die Menschen sich zur Welt wenden, so sie den geistigen Weg schon beschritten haben, und daß die anderen gehindert werden, den rechten Weg zu erkennen, wozu ein Liebeleben nötig ist.

Daher achtet darauf, wie sich solche Lichtgestalten äußern, achtet darauf, ob sie auf Gott Selbst hinweisen, ob sie den direkten Verkehr mit Gott begünstigen oder Gott ausschalten, irdische Taten erfüllt sehen wollen,

die zur Erreichung der Seelenreife nicht beitragen; achtet darauf, und ihr werdet alle nicht aus dem Lichtreich kommenden Geistwesen erkennen und abweisen, denn wer den Willen hat zur Wahrheit, der erkennt auch unbedingt alles, was gegen die Wahrheit gerichtet ist, und sein Blick wird hell und scharf werden, auf daß er Widerstand leistet und auch die Mitmenschen in die reine Wahrheit leiten kann, so diese dazu willig sind.

Jedoch der Gegner Gottes wird große Macht haben über die leichtgläubigen Menschen, und den in der Wahrheit stehenden und die dunklen Mächte erkennenden Menschen wird es große Mühe kosten, jene vom Irrtum zu überzeugen, und so wird es zu erklären sein, daß sich in der letzten Zeit auch die Erscheinungen häufen werden, die nicht in Gott ihren Ursprung haben, jedoch von vielen Menschen als göttliche Offenbarungen angesehen werden, wo der Gegner Gottes als Engel des Lichtes die Menschen zu gewinnen sucht, sie dadurch in die finsterste Nacht versetzend. Denn seine Anhänger wollen nicht davon abgehen, sie wehren sich, so ihnen der Irrtum verständlich gemacht wird, und wenngleich sie keinen direkten Seelenschaden nehmen, sind sie doch unzugänglich für die reine Wahrheit.

Und es ist dies so überaus wichtig, weil die Wahrheit allein zu Gott führt und weil eine jede Erscheinung aus dem geistigen Reich so gedeutet wird, wie es der Gegner Gottes beabsichtigt, denn seine Gedanken liegen der Auffassung der Menschen zugrunde, und er wird immer den Irrtum unter dem Deckmantel der Frömmigkeit verbreiten und doch niemals auf das Ende hinweisen, so daß die Menschen gehindert werden, sich vorzubereiten auf das Ende, wie es Gottes Wille ist. Und darum soll eifrig dagegen angekämpft werden, gilt es doch, die vielen Menschen, die noch in der Finsternis wandeln, zu retten aus den Klauen des Satans

Amen

Satans Wirken als Engel des Lichtes (Fatima)

In der letzten Zeit kämpfet der Satan mit allen Mitteln, auf daß sich die Seelen ihm verschreiben und verlorengehen. Und sein Trick ist, sie zu verstricken in Irrtum, sie glauben zu lassen, den rechten Weg zu gehen, und doch ihre Wege so zu verwirren, daß sie nicht merken, daß sie in die Tiefe führen, weil sie auch nicht das ernste Verlangen haben, den Weg zur Höhe zurückzulegen. Die Menschen lassen sich genügen daran, daß ihnen gesagt wird: „Der Weg führt zur Höhe“; aber sie selbst achten nicht darauf, ansonsten sie wohl bemerken würden, daß er bergab führt.

Und er bedient sich zur Irreführung so vieler Mittel, die alle weit abweichen von der Wahrheit, die ein einziges Knäuel von Betrug sind, doch so gut getarnt, daß ebender Mensch aufmerksam sein muß, um ihm nicht zu verfallen. Und das beste Mittel dünkt ihm die Mutter Jesu, die er vorerst den Menschen in den Vordergrund rückt, auf daß sie über ihrer Verehrung und Verherrlichung des eigentlichen Erdenlebenszweckes vergessen: die Bindung mit Jesus Christus Selbst zu suchen, von der allein das Seelenheil des Menschen abhängig ist

Es ist also scheinbar ein gerechter Liebeakt, den sie der Mutter Jesu gegenüber vollziehen, der aber Auswirkungen hat, die der Satan verfolgt verringerte Liebe zu dem göttlichen Erlöser Selbst, Der gleichsam zurückgestellt wird. Es ist aber die Erdenlebenszeit zu kurz, als daß das Erreichen des Zieles Umwege verträgt, und es gehen die Menschen lange Umwege, die nicht direkt zu Jesus Christus ihre Zuflucht nehmen zu jeder Stunde des Tages

Die Verbindung mit Ihm ist so überaus wichtig, daß sie nicht oft genug hergestellt werden kann und daß schon aus diesem Grunde jede Verherrlichung der Gottesmutter ein Abweichen des eigentlichen Lebensbestrebens bedeutet, ebendiese Bindung mit Jesus Christus herzustellen, von der allein das Seelenheil eines Menschen abhängig ist. Und diese Bindung also sucht der Gegner Gottes mit allen Mitteln zu verhindern, was ihm am besten gelingt, indem er desto mehr die Gedanken der Menschen auf Maria zu lenken sucht und ihm dies auch möglich ist durch Erscheinungen ungewöhnlicher Art, deren Urheber er selbst ist, der aber unter der Maske eines

Lichtengels sich sichtbar macht den Menschen, die besonders geeignet sind dafür, übersinnliche Dinge wahrzunehmen.

Durch diese Erscheinungen sagt er den Menschen Dinge voraus, die er wohl erkennt als kommend, und macht so den Eindruck von Glaubwürdigkeit geltend, obgleich dies nur ein Tarnungsmanöver ist, um desto größere Verwirrung zu stiften. Und immer wird er sich in den Mantel des Geheimnisvollen hüllen, immer Verborgenes behaupten, immer mit dem Verbot, es öffentlich kundzugeben, weil dann seine Lügenhaftigkeit erkannt werden könnte ...

Es sind immer nur versteckte Angaben, die er machen wird, weil ihm die genaue Kenntnis fehlt, aber auch er zuweilen in hellen Momenten den Ernst der Zeit erkennt, in der auch ihm selbst das Handwerk gelegt wird Aber er kann es nicht lassen, für sich Ehre und Ruhm zu fordern, und tut dies durch den Mund jener getarnten Lichtgestalten, indem er also fordern lässet den Bau von Kirchen und Altären, wo ihm gehuldigt werden soll, denn er selbst hält sich versteckt hinter solchen Erscheinungen. Und das ist das sicherste Zeichen eines Ungeistes, daß von den Menschen gefordert wird, Ehre zu geben vor der Welt der, in deren Gewand sich die Finsternis getarnt hält.

Eine Lichtgestalt aus den Himmeln wird immer nur hinweisen zu Jesus Christus und Seines Erlösungswerkes Erwähnung tun, eine echte Lichtgestalt wird keine Äußerlichkeiten, keine Bauten von Kirchen und Altären fordern, sondern die Menschen veranlassen, sich selbst zu einem Tempel Gottes zu gestalten durch die Liebe, und sie wird auch nicht versteckte Andeutungen machen, sondern künden, was alle Menschen erfahren sollen: daß das Ende nahe ist und daß die Menschen sich wandeln sollen Eine echte Lichtgestalt wird die Menschen auch nicht zu stundenlangen Formgebeten veranlassen, sondern sie zu lebendiger Verbindung mit Jesus Christus anregen, wo ewig allein nur das Heil zu suchen ist.

Ihr Menschen brauchet solche Ereignisse nicht ernst zu nehmen, denn es sind von Menschen-ausgeschmückte Ereignisse, die in primitiver Form auftraten und dann erst gestaltet wurden zu ungewöhnlichen Erlebnissen Es war ein guter Boden dafür vorhanden, weil die Menschen schon zu tief in ihrer Mutter-Gottes-Verehrung verwurzelt waren und daher schon

kleine Ereignisse in ihnen fieberhaft arbeiteten und die Anlage schufen, immer unwahrscheinlicheren Dingen Glauben zu schenken.

Aber es waren keineswegs göttlich-geistige Erscheinungen, die in den Menschen den Glauben an die Verehrung der Gottesmutter verstärken sollten, deren Wille es nicht ist, sich hervorzutun vor ihrem Sohn Jesus Christus, sondern die stets nur Ihn und Sein Erlösungswerk herausstellen wird, wenn sie jemals in Erscheinung tritt Denn das Ziel des Menschen ist die Vereinigung mit Gott in Jesus Christus, die zu jeder Stunde und an jedem Tag angestrebt werden soll und dies der rechte und einzige Weg ist, der auf Erden gegangen werden soll

Amen

Weitere Blendwerke des Gegners

BD 8623

empfangen 22.9.1963

Blendwerke des Gegners (UFOs)

Ihr werdet noch oft in große Zweifel gestürzt und zu Fragen veranlaßt werden, denn in der Endzeit müsset ihr noch mit großen Überraschungen rechnen, die euch von seiten Meines Gegners bereitet werden. Er wird vor keinem Mittel zurückscheuen, euch Menschen zu irritieren und euch von der Wahrheit zurückzuhalten, er wird alles tun, um eure Gedanken abzulenken von eurer eigentlichen Seelenarbeit, und er wird listig dabei vorgehen, daß es schwer sein wird, sein Treiben zu erkennen als satanisch, denn immer wird er sich mit einem Lichtgewand tarnen. Er wird euch vortäuschen, daß ihr geschützt werdet, daß „von oben“ euch Hilfe kommt in irdischen Nöten in Form von Lichtwesen, von Bewohnern anderer Gestirne, die sich der Menschen annehmen. Denn er sieht wohl das Chaos, das auf Erden herrscht, und nützt dieses auch noch aus für seine Zwecke: die Verwirrung noch größer zu machen.

Wohl sind in Meinem Auftrag zahllose Lichtwesen bereit, euch Menschen jegliche Hilfe zu gewähren, sowohl geistig als auch irdisch, doch deren Wirken wird nur rein geistig sein, sie werden auf euer Denken einwirken, sie werden euch hindrängen zu Mir in Jesus, sie werden eure Schicksale so

lenken, daß eure Seelen einen Nutzen daraus ziehen können. Sie werden euch gedanklich gute Ratschläge erteilen, und ihr könnet sie auch in allen euren Nöten um Hilfe anrufen, sowie ihr Mir verbunden seid, so daß Ich also diese Lichtwesen damit beauftragen kann, euch beizustehen ...

Doch zu allen diesen Hilfeleistungen sind wahrlich keine euch sichtbaren Dinge nötig, sie werden sich euch nicht nahen, indem sie sich manifestieren oder gar sich solcher Gegenstände bedienen, die ihr mit euren Augen sichten könnet Denn die Bewohner der Lichtwelt, die Bewohner Meines Reiches, die Ich mit Hilfeleistungen an euch beauftrage, benötigen keine euch sichtbaren Umhüllungen, um ihren Willen zur Tat werden zu lassen, es sind geistige Wesen, die immer nur geistig auf euch einwirken ...

Anders aber wirkt Mein Gegner auf euch Menschen ein, er sucht euch zu blenden, er will die Menschen glauben machen, daß überirdische Wesen sich der Erdenbewohner annehmen, und er beauftragt seine Vasallen, Truglichter aufleuchten zu lassen, denn es liegt ihm daran, die Menschen von der Hingabe an ihren Gott und Schöpfer zurückzuhalten, daß sie sich jenen Wesen zuwenden, sich **ihnen** anvertrauen und dadurch unter seine Herrschaft geraten Und er hat am Ende große Macht, die er wahrlich gut nützet für sich

Euch Menschen kann Ich immer nur warnen vor Leichtgläubigkeit. Wenn ihr glaubet, daß von anderen Gestirnen sich Wesen der Erde nahen, um euch irgendwelche Hilfe zu leisten, so bedenket zuvor, daß alle sichtbaren Gestirne von ausreifungsbedürftigen Wesen bewohnt sind, die jedoch nicht das ihnen zugewiesene Gestirn verlassen können, laut Gesetz von Ewigkeit daß wohl eine geistige Verbindung bestehen kann, eine solche aber von Bewohnern der Erde mit Bewohnern anderer Gestirne nicht gesucht werden soll, da ihr nicht um den Reifezustand derer wisset, die sich euch geistig kundgeben wollen.

Diese Wesen können euch auf geistigem Wege durch Medien wohl Botschaften zukommen lassen, die ihr jedoch auf ihren Wahrheitsgehalt nicht kontrollieren könnet. Und solche Botschaften sollet ihr daher als fragwürdig ablehnen, denn wenn ihr von Mir aus belehrt werden sollet, geschieht dies direkt oder durch Lichtwesen in Meinem Reiche, die von Mir direkt das Lehrgut entgegennehmen, das sie euch bringen sollen. Ihr sollet

euch fernhalten von einem Geisterverkehr, solange ihr nicht die Geister unterscheiden gelernt habt

Mein Gegner aber wird sich immer dort einschalten, wo die Menschen sich bereitwillig öffnen für Mitteilungen aus der Geisterwelt. Das Verlangen nach Übersinnlichem gibt schon Meinem Gegner eine Handhabe, und er wird die Verlangenden immer bedienen, doch niemals zu derer Seelen Heil. In der Endzeit wird er auch die Menschen zu täuschen suchen, indem er selbst zu Materialisationen greift, indem er vor den Augen einzelner Menschen Gegenstände erscheinen läßt, die nicht materiell bestehen, sondern sich als Luftgebilde denen präsentieren, die Ungewöhnliches erleben wollen und daher auch von Meinem Gegner leicht beeinflußt werden können.

Dazu kommt noch der Umstand, daß auch Menschen Versuchsobjekte in das Weltall jagen und wieder als materielle Gegenstände zu sichten sind, so daß die Menschen nicht mehr zu unterscheiden vermögen zwischen Schein und Wirklichkeit. Doch satanischen Ursprungs ist beides, ob es den Ausgang nimmt von Menschen oder von der geistigen Welt, die jedoch immer das Reich der Finsternis ist, wie auch jene Menschen von dem Fürsten der Finsternis veranlaßt werden zu ihren Versuchen. Es geht dem Ende zu, und das ist auch der Grund zu dem ungewöhnlichen Wirken Satans.

Ich Selbst aber wirke auch ungewöhnlich, indem Ich den Menschen die reine Wahrheit zugehen lasse, und Ich würde wahrlich euch Menschen auch Kunde zugehen lassen, wenn in Meinem Auftrag jene „Bewohner anderer Sterne“ tätig werden sollten Ich würde euch nicht darüber im unklaren lassen. Doch Ich sage immer wieder: „Lasset euch nicht von solchen Blendlichtern irritieren“ Denn der, von dem sie ausgehen, will euch nicht retten, sondern euch verderben. Und ihr werdet vor dem Ende noch viel erleben und sein Wirken deutlich verfolgen können, wenn ihr nur aufmerket und Mir verbunden bleibt, so daß Ich Selbst stets euer Denken erleuchten kann und ihr im Licht der Wahrheit auch ihn und sein Treiben erkennet

Amen

Zu dem UFO-Kongreß

Das eine ist gewiß, daß Ich Meine Hände schützend über den Meinen halte, wenn das Ende gekommen ist Ich habe wahrlich Engel genug, denen Ich die Meinen anvertraue, die Ich anweise, einen Schutzwall um sie zu bilden. Und also könnet ihr euch alle in Meiner Obhut geborgen wissen, was auch kommen mag. Ich will euch daher warnen, euch Kräften zu überlassen, auf deren Hilfe zu bauen, die ihr anderswo vermutet als in Meinem geistigen Reich die also noch nicht in jener Vollkommenheit stehen, daß sie als geistige Lichtboten Meinen Auftrag ausführen Ich will euch warnen, mit Bewohnern aus anderen Welten Verbindung zu suchen, die ihr auch nur geistig herstellen könnet, die euch aber keine Garantie bieten, daß sie euch die Wahrheit vermitteln.

Es soll euch immer wieder gesagt werden, daß nur das „Vollkommene“ in Meinem Reich solche Aufträge ausführen kann und darf, die euch Schutz und Hilfe garantieren Denn Wesen, die jene Vollkommenheit noch nicht erreicht haben, werden sich immer noch zum Zwecke ihres Ausreifens auf solchen Schöpfungswerken befinden, wo sie naturgesetzlich auch an diese gebunden sind Ihr müsset also unterscheiden: Lichtwesen, die in Meinem Auftrag Meinen Willen ausführen, die bei Mir weilen im Reiche des Lichtes, und Wesen, die selbst noch gebunden sind, also noch nicht die volle geistige Freiheit haben, solange sie zum Zwecke geistigen Ausreifens die Gestirne verschiedenster Art beleben.

Ihr dürfet euch nicht verlassen auf mediale Vermittlungen aus jenen Welten, die euch Menschen auf Erden unerreichbar sind und bleiben werden, wie dies auch umgekehrt der Fall ist Rechnet nicht auf Hilfe von jenen Welten, wenn das Ende der Erde wird gekommen sein laut Plan von Ewigkeit Denn Ich Selbst werde die Meinen schützen und erretten aus ihrer Not, weil Ich allein auch weiß, wer zu den Meinen gehört Glaubet ihr, daß ihr gerettet werdet, wenn ihr nur die Sympathie für jene Sternenbewohner aufzubringen vermögt? In welchem Irrtum seid ihr befangen, es fehlt euch jeder klare Einblick in Meinen Heilsplan, der wahrlich durchgeführt werden wird, wenn die Zeit gekommen ist.

Und würde Ich euch nicht Selbst davon Kenntnis geben, wenn es Mein Wille wäre, daß ihr euch jenen Wesen anvertraut, die man den Mitmenschen glaubhaft zu machen sucht? Wenn Ich die Wahrheit zur Erde leite, dann würde Ich euch auch jenes Wissen nicht vorenthalten, so es der Wahrheit entsprechen würde Doch ihr zweifelt eher an **Meinem Wort** als an den Berichten, die euch durch Einwirken Meines Gegners übermittelt werden. Und Ich will, daß ihr in der Wahrheit stehet

Ich will euch immer wieder die Versicherung geben, daß die Meinen geschützt werden und daß zahllose Engel ihre Obhut übernehmen, weil sie in Meinem Willen tätig sind, weil sie auch die Kraft haben, euch zu helfen, und es darum keiner irdischen Hilfsmittel bedarf, denn Meine Liebe, Macht und Weisheit werden am Ende offensichtlich in Erscheinung treten, wenn auch dann Mein Wirken widergesetzlich ist und sein kann, weil die Meinen glauben und alles für möglich halten und die Ungläubigen von der Erde vertilgt werden

Aber Ich fordere von den Meinen nicht den Glauben an Erscheinungen oder Berichte, die auf einem Wege zu den Menschen gelangen, der nicht Meinem Willen entspricht Warum verbindet ihr Menschen euch nicht mit **Mir**? Warum rufet ihr Wesen an, deren Reifegrad ihr nicht ermessen könnet? Warum vertrauet ihr euch diesen Wesen an und glaubet, daß sie euch schützen werden, wenn der Tag des Endes gekommen ist?

Ich fordere allein nur den Glauben an Mich in Jesus Christus, und wer in diesem Glauben sich innig **Mir Selbst** verbindet, der braucht wahrlich keine sichtbaren oder unsichtbaren Helfer, denn ihm stehen ständig Meine Engel zur Seite, die Kraft und Macht in Fülle besitzen und immer handeln werden nach Meinem Willen. Und er wird auch keine Verbindung aufnehmen **wollen** zu Bewohnern anderer Welten, deren Reifegrad ihm unbekannt ist, denn solches kann nur auf medialem Wege geschehen, der seiner großen Gefahren wegen von euch Menschen nicht besritten werden sollte. Denn ihr könnet Mich wahrlich **Selbst** vernehmen, wenn dies euer Wille ist und ihr Mich um die Wahrheit angehet Und dann werdet ihr auch wahrlich in der Wahrheit unterwiesen werden

Amen

Ernste Warnung vor medialen Empfängen

Ihr sollt euch nicht mit Zweifeln plagen, aber ihr sollt auch wissen, daß ihr nur reine Wahrheit von Mir empfanget, so euch nur daran gelegen ist, daß ihr euch im rechten und wahren Denken befindet. Und immer nur geht euch die Versicherung zu, daß Ich Selbst Mir nicht widerspreche, daß also immer das Geistesgut übereinstimmen muß, das von Mir ausgeht, das durch das „Wirken Meines Geistes“ euch vermittelt wurde, die ihr dieses Mein Wirken in euch zulasset.

Da aber die Menschen durch das Einwirken Meines Gegners in ihrem Denken verwirrt wurden, da Unwahrheit und Irrtum von den Menschen weit eher angenommen wird, so ist eben auch die Zuleitung der reinen Wahrheit von oben immer wieder nötig geworden, denn es hält sich die Wahrheit nicht lange rein unter den Menschen, denn die Lieblosigkeit regieret, und diese verfinstert den Geist, so daß es Meinem Gegner leicht ist, gegen die Wahrheit anzugehen und sie mit Irrtum zu durchsetzen, ohne daß dies von den Menschen erkannt wird.

Allein (es = d. Hg.) ist das Licht, das ihr Menschen brauchet, um den Weg zu Mir zu finden und zu gehen zur Höhe In der Finsternis gehet ihr falsche Wege, die abseits führen, und da Meines Gegners Ziel und Trachten ist, euch Mir zu entfremden und für sich zu gewinnen, wird es sein eifrigstes Streben sein, euer Denken zu verwirren, und er wird dies tun unter der Maske eines Lichtengels. Und in der Endzeit ist die Gefahr besonders groß, daß er Gehör findet, weil den Menschen die Liebe mangelt und sie darum auch keine Urteilsfähigkeit besitzen Sie verfallen dem Irrtum, und er hat sie gewonnen.

Und darum mache Ich euch immer wieder aufmerksam, unter welchem Deckmantel er auftritt. Denn er ist voller List und voller Tücke, er sucht dort Einschluß zu finden, wo er auftreten kann im Gewand eines Lichtengels, wo die Menschen Verbindung suchen mit dem geistigen Reich wo aber diese Voraussetzungen fehlen, die eine wirklich reine geistige Bindung mit der Lichtwelt garantieren Wo aber die Voraussetzungen vorhanden sind, kann er sich nicht einschalten, und es wird auch nur **dann** Wahrheit

garantiert sein, weil alle Lichtwesen in Meinem Auftrag tätig sind und nur reine Wahrheit austeilten können, die ihnen von Mir aus zugeht

Doch könntet ihr Menschen mit vollster Sicherheit wissen, ob ihr die Voraussetzungen aufzuweisen habt, die euch jene Bindung mit der Lichtwelt garantieren? Und könntet ihr darum auch der vollen Wahrheit dessen sicher sein, was euch aus dem geistigen Reich vermittelt wird? Könnet ihr dies, wenn es sich um mediale Übermittlungen aus dem geistigen Reich handelt? Wisset ihr, ob es dem Gegner unmöglich ist, sich einzuschalten, wenn ein Mensch sich als „Form“ seines eigenen Willens begibt?

Nur ein hoher Reifezustand wird euch den Schutz eintragen von seiten der Lichtwelt aber angesichts der großen Gefahr werden die Lichtwesen immer auf die Menschen einzuwirken suchen, daß sie im **bewußten Zustand** das „Wirken des Geistes“ in sich zulassen, daß sie sich selbst zum Aufnahmegefäß des göttlichen Geistes gestalten daß sie an sich arbeiten, um den Lichtwesen das unbestrittene Recht einzuräumen, alles Ungeistige von ihnen abzuwehren und ihnen nur die reine Wahrheit zufließen zu lassen, die ihnen von Mir aus zugeht, auf daß sie euch Menschen belehren, wenn ihr es wollet und alle Voraussetzungen erfüllet

Ihr Menschen müsset bedenken, daß die Zeit des Endes gekommen ist, daß euch nicht mehr viel Zeit bleibt und daß ihr darum mit erhöhtem Eifer die Arbeit an eurer Seele ausführen sollet Und ihr müsset wissen, daß Mein Gegner dieses euer Streben mit aller Macht zu unterbinden sucht Also wird er es dort versuchen, wo er nicht erkannt wird, wo der bewußte Wille eines Menschen ihm keinen Widerstand bietet Er hat große Macht und nützet diese, wenn mediale Empfänge ersehnt werden, die ihr Menschen nicht kontrollieren könntet auf ihre Wahrhaftigkeit

Lasset euch warnen, denn es geht nicht darum, daß es den Lichtwesen **unmöglich** wäre, sich durch ein Medium zu äußern, sondern es geht darum, daß ihr Menschen es nicht zu beurteilen vermögt, **ob** ein Lichtwesen sich äußert oder eine geschickte Tarnung es dem Gegner gestattet, Finsternis zu verbreiten Und diese Finsternis kann sich verheerend auswirken an euch, es können euch Irrlehren vermittelt werden, von denen ihr euch dann schwer zu lösen vermöget Aber immer wird eine Irrlehre den Weg zu Mir versperren, sie wird das Licht in euch trüben oder ganz verlöschen, und ihr werdet euch den Weg zu Mir verlängern

Davor will Ich euch warnen, denn es ist nicht mehr lange Zeit, ihr steht kurz vor dem Ende, und hat erst einmal eine Irrlehre in euch Platz gegriffen, dann braucht es längere Zeit, bis ihr sie erkennt als solche, und es steht euch diese Zeit vielleicht nicht mehr zur Verfügung Die Möglichkeit, daß euch Wahrheit geboten wird, besteht wohl, aber ob sie euch geboten wird, das könnet ihr nicht entscheiden, und darum stehet ihr immer in der Gefahr der Verfinsterung eures Geistes, wenn Ich euch nicht ernstlich warne und euch ermahne, den Worten allein Glauben zu schenken, die euch von Mir zugehen durch Meinen Geist Denn dieser wird euch in alle Wahrheit leiten, wie Ich es euch verheißen habe

Amen

BD 8433

empfangen 8.3.1963

Wirken des Gegners unter einer Maske

Es wird der Gegner mit allen Mitteln kämpfen in der letzten Zeit vor dem Ende Und er wird sich nicht scheuen, sich Meiner Worte zu bedienen und sich selbst hinzustellen als ein Engel des Lichtes, der den Menschen das Heil bringen soll. Und in der Finsternis des Geistes erkennen die Menschen nicht, wer sich ihnen naht und ihre Gedanken in Besitz nimmt Sie glauben blindlings, wenn sie nur fromme Worte hören, die aber ein jeder Geist aussprechen kann, weil sie für diesen nur bloße Worte sind, an die er selbst nicht glaubt, sie aber anwendet, um die Menschen zu blenden und in die Irre zu führen.

Diese finsternen Kräfte schrecken vor keiner Lüge zurück, und sie stellen sich oft den Menschen vor als hohe und höchste Lichtwesen, um sie zu täuschen und ihre Zweifel zu ersticken an die Wahrhaftigkeit ihrer Aussagen. Und ihr werdet staunen, in welcher Weise Mein Gegner durch seine Helfershelfer noch in der Endzeit einwirken wird auf die Menschen Denn er will es Mir gleichtun Wie Ich Selbst die reine Wahrheit zur Erde leite, so wird auch er es versuchen und die Menschen bestimmen, ihm Gehör zu schenken, indem er sich selbst als Lichtengel tarnet.

Und die Sucht der Menschen, mit überirdischen Sphären in Verbindung zu treten, ungewöhnliche Berichte zu empfangen und also ein Reich zu betreten, das außerhalb dieser Erde liegt, gibt Meinem Gegner oft Gelegenheit,

sich nun hervorzudrängen und die Menschen zu bedienen, um ihre Gedanken zu verwirren, damit sie die reine Wahrheit, wenn sie ihnen geboten wird, nicht mehr zu erkennen vermögen, weil sie auch selbst hervortreten wollen und sich selbst als Empfänger der Wahrheit betrachten.

Es ist ein skrupelloses Spiel, das der Gegner treibt, aber die Menschen selbst unterstützen ihn, denn es ist zumeist nur Neugierde, nicht aber echtes Wahrheitsverlangen, die sie Verbindung herstellen läset mit jener geistigen Welt, von der dickster Irrtum ausstrahlt wird, der die reine Wahrheit untergräbt und den Menschen kein Licht gibt. Es blitzen immer nur Blendlichter auf, die das Auge blenden, daß es die reine Wahrheit nicht mehr erkennen kann. Doch Ich Selbst kann nichts anderes tun, als euch nur immer hinzuweisen auf seine List und Tücke, denn ihr selbst gebt ihm die Handhabe, die ihm sein Wirken ermöglicht.

Denn sowie ihr im tiefsten Ernst Mich anstrebet und von Mir reinsten Wahrheit begehrt, würde Ich euch wahrlich nicht ihm in die Hände fallen lassen, und ihr würdet hell und klar erkennen, daß ihr nur getäuscht werdet von schlechten Geistern, und immer wieder habe Ich euch die Merkmale aufgezeigt, an denen ihr sie erkennen könnet Prüfet sie nur auf Meine „Menschwerdung in Jesus Christus“, lasset euch von ihnen in dieses Mysterium einführen, und ihr werdet erkennen, daß sie versagen, weil sie selbst noch verfinsterten Geistes sind, daß sie um Ihn und Sein Erlösungswerk nichts wissen und daß sie nur sich Seines Namens bedienen, um euch zu täuschen, doch nicht den Namen ihres Gottes und Schöpfers von Ewigkeit meinen, den sie nicht aussprechen können im Bewußtsein dessen, was er bedeutet

Des menschlichen Namens Jesus bedienen sie sich zwar, weil sie immer nur von einem Menschen reden, nicht aber von Gott Selbst Und ihr werdet wahrlich nicht viele Menschen antreffen, die als rechte Lichtträger euch darüber Aufklärung geben können, weil sie diese Aufklärung von Mir Selbst empfangen haben. Dann aber könnet ihr auch urteilen und das Licht von ihnen entgegennehmen, ohne fürchten zu müssen, irrig belehrt zu werden Und ihr könnet es glauben, daß ein Mensch so lange nicht in der Wahrheit wandelt, wie ihm dieses Problem Meiner Menschwerdung in Jesus noch ungelöst ist

Wer selbst Ihn nicht erkennt oder erkannt hat als Gottes Sohn und Erlöser der Welt, in Dem Ich Selbst Mich manifestiert habe, um Meinen erschaffenen Wesen ein schaubarer Gott sein zu können, der wird auch niemals sei es auf der Erde oder vom Jenseits aus euch Menschen wahrheitsgemäß Mitteilung machen können, denn er steht selbst noch nicht in der Wahrheit, im rechten Erkennen, und also ist er auch kein rechter Führer und Lehrer für die Menschen auf dieser Erde

Doch ihr Menschen seid leicht geneigt, alles als Wahrheit anzunehmen, was euch zugeht aus dem überirdischen Reich, weil das Verlangen, etwas Ungewöhnliches zu hören, bei euch vorspricht, also stärker ist als das Verlangen nach der reinen Wahrheit Doch um euch mit einer ungewöhnlichen Aufgabe betreuen zu können, die darin besteht, die Wahrheit von Mir direkt entgegenzunehmen und sie weiterzugeben an eure Mitmenschen, fehlen euch noch zu viele Voraussetzungen, die ein Zuleiten der reinen Wahrheit ermöglichen Bedingungen, von denen Ich nicht abgehen kann, auf daß die reine Wahrheit nicht gefährdet werde.

Denn ihr bewegt euch selbst noch inmitten einer Geisterwelt, die ihr anlockt durch euer Verlangen nach etwas Ungewöhnlichem, und seid dadurch nicht abgeschirmt gegen Einflüsse aus der Sphäre Meines Gegners Ihr macht euch auch nicht frei von diesem Einfluß, sondern ihr stellet euch immer wieder jenen Kräften zur Verfügung, die ihr jedoch ganz sicher abwehren würdet durch innige Hingabe an Mich in Jesus Christus, durch Hingabe an euren Vater und Erlöser, Der euer Schutz und Schirm ist gegen alles Ungeistige, das euch bedrängen will

Amen

Falsche Christi und Propheten

BD 2353

empfangen 31.5.1942

Falsche Christi

Zeichen und Wunder

Es werden falsche Christi auferstehen, und sie werden in Meinem Namen Zeichen und Wunder tun Dies habe Ich euch angekündigt, und Meine Worte sind Wahrheit. Doch wie falsch sucht ihr, euch diese Worte zu erklären, wenn ihr annehmet, daß einer bösen Kraft, einem Abgesandten des Satans, die gleiche Macht innewohnt, die Mich Zeichen und Wunder wirken ließ während Meines Wandels auf Erden. Himmel und Erde unterstehen allzeit **Meinem** Willen, sie werden von Meinem Willen regieret, und dieser Mein Wille erhält jegliche Schöpfung, weil ein Mir entgegen gerichteter Wille den Verfall dessen bedeuten würde, was Ich erstehen ließ, so Ich ihm darüber Macht zubilligen würde.

Und doch werden Zeichen und Wunder getan werden, die aber immer nur den Menschen als solche erscheinen, die seine Anhänger sind, denn es sind diese blind im Geiste, und sie wissen nicht um den wahren Zusammenhang aller Dinge, und sie werden als Zeichen und Wunder alles betrachten, was ihnen außergewöhnlich erscheint, was jedoch einem jeden Menschen möglich ist unter Aufbietung seiner ganzen Willenskraft. Ihr alle habt Fähigkeiten in euch, die ihr nur zu entwickeln brauchtet, um vieles vollbringen zu können. Doch eure Willensschwäche hindert euch daran, eure Fähigkeiten auszunützen, und daher erscheint euch als Wunder, was aber im Bereich der Möglichkeit eines jeden einzelnen liegt

Und so werden euch alle Zeichen und Wunder, deren Ich Erwähnung getan, erklärlich sein für jeden im Licht wandelnden Menschen, doch auf überirdische Kraft schließen lassen jene, die noch in der Dunkelheit des Geistes dahingehen. Und sie werden göttliche Kraft denen zusprechen, die Meine Gegner sind, doch unter Meinem Namen auftreten, um die Menschheit zu blenden. Je tiefere Geistesnacht die Menschen umfängt, desto leichter wird es sein, sie an Wunder glauben zu lassen, sie werden jedes außergewöhnliche Wirken böser Kräfte als solche gelten lassen, dagegen das außergewöhnliche Wirken des Lichtes der Menschen, deren

Willen Gott zugewandt ist nicht anerkennen, und das allein schon ist ein Zeichen, daß die Menschheit im Bann dessen ist, der Gott zu bekämpfen sucht.

Und doch werden sie sich Meines Namens bedienen d.h., sie werden sich als Heilsbringer ausrufen, sie werden durch sich und ihre Lehren der Menschheit Rettung verheißen aus jeglicher Not, denn so nur suchen sie, diese für sich zu gewinnen, daß sie sich als Gesandte, als Vertreter Dessen bezeichnen, Der alle Macht hat über Himmel und Erde. Und es ist ein jeder ein falscher Christus, der eine falsche Lehre predigt unter Meinem Namen und diese Lehre zu bekräftigen sucht durch außergewöhnliches Wirken, das aber nimmermehr als Wunder anzusehen ist

Amen

BD 5427

empfangen 3.7.1952

Tarnung des Satans, wo Licht zur Erde geleitet wird

Der Satan wirket mit viel List und Tücke, und er verkleidet sich, so daß er schwer erkannt werden kann, denn er wirket oft in gleicher Gestalt wie Meine Auserwählten, um Mein Wirken zu entkräften. Es ist seine ständige Arbeit, dort wo Ich Licht gebe, dessen Leuchten unwirksam zu machen, das Licht zu verlöschen oder zu verhindern, daß Mein Licht euch Menschen berührt Denn die Wahrheit ist für ihn die Gefahr, erkannt zu werden als Mein Gegner, und darum wird er sich oft des gleichen Mittels bedienen, um nun Anhänger zu gewinnen für sich, auf daß Meines sanften Lichtes nicht mehr geachtet wird.

Er ist immer darauf bedacht, Meinen Einfluß auf die Menschen zu entkräften, er stellt sich selbst in den Vordergrund und will, daß er als göttlich anerkannt wird, weil er dann sein Spiel gewonnen zu haben glaubt, wenn er Mich entthronen und Meine Stelle in den Menschenherzen einnehmen kann. Und er wird auch viel Erfolg haben, sowie sich die Menschen selbst ihrer Erkenntnis berauben, sowie sie nur einen dem Gegner verwandten Fehler haben, sowie sie überheblichen Geistes sind, also nicht in tiefster Demut Mir entgegenkommen, die dann auch sie schützt vor ungöttlichem Einfluß.

Mein Gegner verwirrt oft das Denken der Menschen, Mein Gegner überschüttet sie mit Lob- und Anerkennungsworten, die jegliche Demut verjagen, und wer nun solche Worte für sich in Anspruch nimmt, ist auch schon ihm unterlegen, er ist ihm in die Hände gefallen und ein willkommenes Objekt geworden für seinen Plan, die reine Wahrheit, das Licht von oben, zu gefährden durch scheinbar gleiches Wirken, das jedoch nicht in Mir seinen Ausgang nimmt, sondern von Meinem Gegner vorgetäuscht wird, um die Menschen zu verwirren und mit diesem Wirken zugleich auch das Wirken Meines Geistes abzulehnen, das die reine Wahrheit ist.

So werdet ihr nun auch Meine Warnungen vor falschen Propheten verstehen ... Denn da, wo rechte Propheten sind, werden auch immer falsche Propheten auftreten oder erkenntlich sein, die stets in gleicher Weise hervortreten und dennoch nicht von Mir gesandt sind. Und das ist das sichere Erkennungszeichen für Meinen Gegner, daß er dort sich immer einfindet, wo eine große geistige Aktion eingeleitet wurde, wo also die Lichtwelt offensichtlich mit der Erde in Verbindung tritt und wo göttliches Wirken unzweifelhaft zu erkennen ist. Dort macht sich auch der Gegner breit, und zwar reiht er sich selbst ein in den Kreis derer, die Mir zustreben, und er nimmt gewissermaßen die göttlichen Gnadenzuwendungen für sich in Anspruch, um dann daran anzuknüpfen und langsam aber sicher Gegenarbeit zu leisten, bis es ihm gelungen ist, daß die Wahrheit zurückgedrängt und sein Wirken in den Vordergrund gestellt wird

Die Wahrheit setzt sich wohl durch, zwingt jedoch nicht zur Annahme, wo der Wille nur schwach ist und darum sich erneut von dem Gegner gefangennehmen lässet. Der freie Wille, den Ich stets respektiere, macht es wohl möglich, daß auch Mein Gegner sich ausbreiten kann, weil ihm kein Widerstand entgegengesetzt wird, nimmermehr aber lassen sich Meine Kinder auf Erden blenden von einem Truglicht, das sie erkennen können, weil es kein rechtes Licht ausstrahlt Doch Ich habe euch gewarnt stets und ständig vor falschen Christis und falschen Propheten, darum achtet darauf, denn dadurch habe Ich Selbst sie auch bestätigt Sie werden kommen und sind schon da und in der Endzeit werdet ihr noch oft von solchen vernehmen; doch wo falsche sind, müssen auch echte sein, und darum sollet ihr prüfen.

Und wieder sage Ich euch: Leget den Maßstab an der Lichtfülle dessen an,

was euch als göttliche Wahrheit geboten wird wenn ihr nachweislich etwas in Empfang nehmet, was euch Erkenntnis, also Licht, vermittelt, dann ist es von Mir ausgegangen, und dann sind die Propheten echt, d.h. in Meinem Auftrag tätig was euch aber unklare Begriffe gibt, was nur Scheinlicht ist, was wohl als Gleiches erscheint, doch bei ernster Prüfung sich als Blendwerk ergibt, das lehnet ab als Blendwerk des Gegners, der in der Endzeit mit erhöhtem Eifer einzuwirken sucht auf alle, die er zu verlieren fürchtet.

Denn er nimmt jede Gelegenheit wahr, wo er Mich aus den Herzen der Menschen verdrängen kann, aber er ist zu erkennen denn ihm fehlt die Weisheit, und daher entbehrt auch alles der Weisheit, was er als Truglicht aufleuchten läset durch den Willen der Menschen, die ihm noch verfallen sind, weil sie seine Merkmale noch an sich tragen geistige Überheblichkeit, Weltsinn und Eigenliebe, und die darum eine Maske tragen, unter der sich Mein Gegner verbergen kann

Amen

BD 8487

empfangen 4.5.1963

Falsche Christi und Propheten

Hütet euch vor falschen Christis und falschen Propheten Vor diesen habe Ich euch gewarnt, als Ich über die Erde ging, weil Ich wußte um das Treiben Meines Gegners, um seine Fallstricke und skrupellosen Mächenschaften, mit denen er euch Menschen in das Verderben hineinzuziehen sucht. Er wendet alle Mittel an, und dies ganz besonders in der Zeit des Endes, um die Finsternis zu verdichten, in der die Menschheit schmachtet. Überall wird es Menschen geben, die sich als wissend und eingeweiht in Schöpfungsgeheimnisse ausgeben, die von den Menschen Anerkennung verlangen und den Glauben fordern an ihre geistigen Erlebnisse und die nur Werkzeuge sind Meines Gegners, weil sie Geistesgut vertreten und verbreiten, das gänzlich der Wahrheit widerspricht.

Falsche Christi und falsche Propheten werden auftreten in großer Zahl Alle werden sich den Mantel göttlicher Sendlinge umhängen, alle werden behaupten, zu wissen und mit höchsten Abgesandten in Verbindung zu stehen Sie werden sich ausgeben als Boten des Lichtes und doch selbst

in tiefster Dunkelheit wandeln und daher auch nur Finsternis verbreiten unter den Mitmenschen. Sie können kein Licht ausstrahlen, weil sie selbst keines besitzen, doch sie treten so selbstsicher auf, daß die Menschen nicht wagen, zu zweifeln an der göttlichen Sendung derer, die in Wahrheit jedoch arbeiten für Meinen Gegner. Doch das zu erkennen werden nur die Menschen fähig sein, die sich selbst in der Wahrheit bewegen, und diese werden wieder von jenen als falsche Propheten bezeichnet werden

Und es wird schwer sein, sich von der göttlichen Sendung rechter Propheten zu überzeugen, doch es ist nicht unmöglich Denn daß es echte Propheten gibt, das beweiset Meine Warnung vor den falschen Propheten Ihr brauchet jedoch nur ernstlich zu wollen, nicht Opfer der letzteren zu werden, und wahrlich, ihr werdet dann auch wissen, wem ihr euch zuwendet, denn Meine Sendboten bringen euch eine Botschaft, die tröstlich und heilsam eure Seele berührt, die von euch wahrlich als kräftige Speise und erquickender Trank empfunden wird, nach der ihr dann immer wieder verlangen werdet und sichtliche Stärkung findet für euren Erdenlebensweg, wohingegen euch falsche Lehren ein angebliches Wissen vermitteln, das euch nicht als Wahrheit zu überzeugen vermag und das auch keinerlei Erbauung oder Erquickung für eure Seele bedeutet

Es ist und bleibt ein leeres Wissen, das euch wenig glaubwürdig erscheint und mit dem ihr wenig anzufangen wisset, das eher Furcht und Schrecken in euch auslöst und ihr keinen liebenden Gott zu erkennen vermögt, Der wie ein Vater handelt an Seinem Kind. Niemals werden falsche Propheten den Menschen reine Wahrheit darbieten können, und der Gegner hat auch nur die Absicht, die Wahrheit zu untergraben, die Menschen in Irrtum zu verstricken, und sein eifrigstes Bestreben ist, den Menschen die Wahrheit über Jesus Christus und Sein Erlösungswerk, über die Menschwerdung Gottes in Jesus, vorzuenthalten oder ihr Denken derart zu verwirren, daß sie nicht den Weg zum Kreuz nehmen und somit ihr Erdenweg erfolglos bleibt für ihre Seelen

Und kein Mittel ist ihm dafür zu schlecht, denn Jesus hat ihn besiegt durch Seinen Kreuzestod, und die Früchte Seines Sieges sucht er Ihm wieder zu entwinden Die Seelen gehen ihm verloren, die sich Jesus zuwenden, folglich sucht er, den Menschen ein ganz falsches Bild über Jesus zu geben, so daß sie keinen Anlaß sehen, den Weg zum Kreuz zu nehmen. Die

wahrheitsgemäße Darstellung des Erlösungswerkes hat auch erlösende **Wirkung**, und das bedeutet für Meinen Gegner, daß er seinen Anhang verliert, was er mit allen Listen und Tücken zu verhindern sucht.

Und ihr Menschen könntet wahrlich leicht selbst jeden falschen Propheten daran erkennen, daß er euch das Wissen um die Erlösung durch Jesus Christus vorenthält, und also könntet ihr ihn berechtigt ablehnen als „falschen Propheten“ ... Und ihr werdet gerade in der Endzeit immer häufiger feststellen können, daß auf geistigem Gebiet die verschiedensten Darstellungen gegeben werden von seiten derer, die sich als Wahrheitspropheten hinstellen, jedoch in dem einen Punkt einig sein, daß die Erlösung durch Jesus Christus ... das Kreuzesopfer des Menschen Jesus zur **Tilgung der großen Sündenschuld** ... gestritten wird ... weil der Glaube daran für Meinen Gegner den Verlust seines Anhangs bedeutet und er ihn nicht verlieren will

Schon durch Jahrhunderte hindurch wird Jesus Christus gestritten, denn immer wieder traten falsche Propheten auf, die von Meinem Gegner beeinflußt waren, **gegen** Jesus aufzutreten, und dies schon allein ihre Zugehörigkeit zu ihm bewies Zwar war es ihnen nicht möglich, den Erdengang des Menschen Jesus gänzlich zu streiten und also das Wissen um Ihn völlig auszurotten, doch der eigentliche Zweck Seines Erdendaseins Seine erlösende Mission wurde immer wieder als Irrlehre bezeichnet und den Menschen daher jegliche Hoffnung genommen, jemals von ihrer Sündenschuld frei zu werden, wenn diese nicht selbst von ihnen abgeüßt würde sowie sie also jenen falschen Propheten glaubten.

Doch niemals wird es ein Mensch vermögen, sich selbst ohne Hilfe Jesu Christi von seiner großen Sündenschuld zu befreien; niemals wird es ein Mensch vermögen, sich ohne Jesus Christus aus eigener Kraft zu vollenden, weil die Urschuld solches völlig ausschließt weshalb also auch keine „Selbsterlösung“ möglich ist, und ob sie noch so ernsthaft angestrebt würde, weil der Wille des Menschen zu schwach ist und er immer wieder versagen würde Und wie ihr Menschen nun auch belehrt werdet wird Jesus Christus **nicht** als Gottes Sohn und Erlöser der Welt, in Dem Ich Selbst Mich verkörpert habe, dargestellt, so seid ihr nicht in der vollen Wahrheit unterrichtet, und ihr werdet ewiglich nicht frei werden, denn die **Wahrheit allein** macht euch frei.

Und Ich Selbst übermittle euch diese Wahrheit, Ich Selbst, euer Gott und Schöpfer von Ewigkeit, der größte und vollkommenste Geist in der Unendlichkeit Ich leite euch direkt die Offenbarungen zu und führe euch ein in die Wahrheit, weil Ich euch wieder das Licht der Erkenntnis schenken möchte, das ihr einst freiwillig dahingegeben hattet und das ihr zurückerhaltet, wenn ihr es nur bereitwillig annehmet, wenn ihr euch von Mir Selbst belehren lasset und euch Mir in Liebe hingebet, also auch Meinen Willen erfüllet wenn ihr nun euch selbst wieder zur Liebe wandelt und euer Urwesen annehmet, in dem ihr unaussprechlich selig waret. Einer nur kann euch alles dieses verheißen, und Einer nur kann euch dazu verhelfen, und dieser Eine ist Jesus, Der völlig verschmolzen ist mit Mir, also Er und Ich eins ist Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit

Amen

Wirken des Gegners in der Endzeit

BD 3690

empfangen 18.2.1946

Kampf des Lichtes gegen die Finsternis am Ende

Fasset es und achtet dessen, was Mein Geist euch kündigt: Ihr gehet einer Zeit entgegen, die sowohl Meinen Willen und Meine Macht, Meine Wirksamkeit auf Erden wie auch das Wirken Meines Gegners offenbar werden läßt, denn der Kampf zwischen Mir und ihm, der Kampf des Lichtes gegen die Finsternis, wird nun seinen Höhepunkt erreichen, weil das Ende nahe ist. Ihr werdet wie ein Spielball hin und her geworfen werden, geistig sowohl als auch irdisch man wird auf euch einstürmen, um euer Denken und eure Gesinnung zu verwirren, wie aber auch Meine Boten euch Kunde bringen werden von Mir man wird euch auch in irdische Notlagen bringen, so daß ihr euch hilflos und verlassen glaubt

Doch ein Weg steht euch immer offen, Einen könnt ihr immer anrufen um Hilfe in jeder Not, geistig und irdisch. Und solange euch dieser Weg noch offensteht, brauchet ihr auch die kommende Zeit nicht zu fürchten. Das Wirken des Satans wird zu erkennen sein immer und überall, desgleichen aber auch Mein liebe- und gnadenreiches Wirken an allen Menschen,

die Mich nur anerkennen, die in der härtesten Kampfzeit Meiner nicht vergessen und die Mich somit zum Streiten an ihrer Seite veranlassen, auf daß sie nicht besiegt werden vom Feind ihrer Seelen.

Doch Mein Gegner arbeitet mit List und Gewalt Er kleidet sich in das Gewand des Heilsbringers, er verspricht den Menschen irdische Besserung und locket so die Menschen in sein Netz, die leichtgläubig sind und ihr Herz noch nicht von den Gütern der Welt lösen können. Und die Finsternis wird sich ausbreiten in erschreckendem Maß, überall werden die Menschen dem Truglicht nachgehen, sie werden am wahren Licht vorübergehen und einer Flamme nachjagen, die keinen Schein von sich gibt, die keine Helligkeit bedeutet im Geistesdunkel der Menschheit.

Und die Lichtträger werden unbeachtet gelassen, ja man wird versuchen, ihre Flamme zum Verlöschen zu bringen, und die Lichtträger dadurch zwingen wollen, geheim zu bleiben. Doch dann versehe Ich Meine Boten des Lichtes mit übergroßer Kraft, so daß sie doch frei wirken und um das Verlöschen des Lichtes sich nicht zu sorgen brauchen Dann trete auch Ich offensichtlich hervor, Kraft und Gnade spendend, wo die Meinen in Not sind, auf daß der Kampf des Lichtes gegen die Finsternis offensichtlich erkennbar ist und die Meinen nun wissen, daß das Ende nicht mehr weit ist.

Denn die Aussicht auf das Ende läßt sie alles ertragen, weil sie nur noch der Erfüllung Meines Wortes harren, daß sie Mich Selbst kommen sehen in den Wolken, um sie zu erlösen aus jeder Not und Meinen Gegner in Bann zu schlagen. Und Meine Gnade und Liebe wird ihnen das Erdenlos erleichtern und jede Not erträglich machen, denn sowie sie für Mich kämpfen, statt Ich sie aus mit großer Kraft, vermittelt derer sie fähig sind, Widerstand zu leisten gegen den Satan und furchtlos seine irdischen Drohungen über sich ergehen zu lassen, denn immer stehe Ich Selbst an ihrer Seite, und in dieser Gewißheit bleiben sie Mir treu bis an das Ende.

Ich komme bald nur noch eine geraume Zeit wirket der Satan, und Ich Selbst verkürze die Tage, auf daß die Meinen standhalten können Darum aber wird der Satan wüten in unerhörter Weise, denn er weiß, daß die Zeit kurz ist, da er noch wirken kann er weiß, daß er nicht mehr lange Zeit hat Ihr aber, Meine Getreuen, fürchtet euch nicht Ich kündige euch dies zuvor an, auf daß ihr in der Wahrheit Meines Wortes

Glaubensstärke und inneren Frieden findet, auf daß ihr euch jederzeit Kraft holet aus Meinem Wort und euch Mir innig verbindet, Der Ich euch nicht verlasse, weder auf Erden noch in der Ewigkeit

Amen

BD 3672

empfangen 30.u.31.1.1946

Antichrist

Ende

Der Geist des Antichristen ist in der Welt, seit Jesus Christus Sein Erlösungswerk vollbracht hat. Stets und ständig hat er Dessen Werk zu entkräftigen versucht, stets und ständig hat er angekämpft gegen die Anhänger Jesu, stets und ständig hat er die Menschen zur Lieblosigkeit getrieben, also entgegen dem Willen und der Lehre Christi sich betätigt auf Erden, teils durch geistiges Wirken die Gedanken der Menschen verwirrend, teils in menschlicher Außenform im Gewande des Wissens und der Klugheit. Immer stand der Lehre Christi eine menschliche Lehre gegenüber, die zu entkräften suchte, also antichristlich gehalten war, und immer war dies Wirken des Satans, Wirken der Kräfte von unten, um den Zweck zu erreichen, die Menschen abtrünnig zu machen von Gott oder ihnen den Weg zu Ihm zu versperren.

Und dieses antichristliche Treiben nimmt ständig zu und wird ganz offensichtlich in Erscheinung treten vor dem Ende Es wird der Satan selbst auf der Erde wirken in menschlicher Außenform, der Antichrist in Person, dessen Wirken überaus unheilvoll sein wird für die gesamte Menschheit. Denn von ihm werden ausgehen die Gesetze, die Ausrottung des geistig gesinnten Denkens bezwecken, die alles geistige Streben unterbinden und die Menschen völlig verweltlichen sollen. Und dies ist das letzte Werk dessen, der Gott bekämpft, denn es ist eine Grenzüberschreitung seiner Machtbefugnis, die Gott unerbittlich strafet

Es wird ein schneller Wandel sein in weltlichen Geschehnissen, kurz aufeinanderfolgend werden sich große weltliche Veränderungen vollziehen und es wird eine herrschende Gewalt sich hervortun, indem sie die Geschichte aller Völker lenken will und statt Ordnung eine völlige Unordnung

herstellt. Denn ihre Bestimmungen gelten in erster Linie dem Unterdrücken jeglichen Glaubens. Und er wird auf der Erde viele Anhänger finden, und das ist das Zeichen des Endes. Denn die Menschen wehren sich nicht dagegen, sondern bekennen sich fast einmütig zu ihm, den sie als Held und Sieger feiern und dessen Ziel sie anerkennen und also unterstützen.

Und nun beginnt für die Gläubigen die schwerste Zeit. Ihnen erscheint das Treiben der Welt unfassbar, ihnen erscheint die Geduld und Liebe Gottes unfassbar, die solches zuläßt, daß Sein heiligster Name verlästert und verspottet wird und daß die Anhänger Jesu Christi geächtet und verfolgt werden in brutalster Weise. Doch immer tiefer dringen sie in Wahrheit des göttlichen Wortes ein, das alles dies ihnen vorausgesagt hat, und also geben sie sich auch vertrauensvoll der Führung Gottes hin.

Der Antichrist wütet in erschreckendster Weise, und er blendet die Menschen durch seine Taten, die er mit Unterstützung der Kraft von unten ausführt (31.1.1946) Der Satan selbst wirket durch ihn als Gegengeist Dessen, Der in den Geschöpfen der Liebe und des Glaubens wirkt, in den Menschen, die Gott über alles lieben und fest an Ihn glauben und darum große Nöte ausstehen haben durch den Gegner Gottes. Man wird ihm huldigen, man wird ihm Altäre errichten, man wird ihn als den Messias ausrufen, von dem das Heil kommen soll; denn er wird Taten vollbringen, daß die Menschen unter deren Eindruck stehen, doch es ist kein Wirken in Liebe, sondern nur ein Wirken in Überheblichkeit und Herrschsucht.

Er wird als Mensch wirken, menschlich seine Kraft zu erklären suchen und alles bekämpfen und verleugnen, was göttlich ist, was zu Gott hinweist und Gott bezeugt. Und sein Wille ist überstark Er gebietet, und wer seinem Gebot Widerstand leistet, den vernichtet er Er sucht jegliche Lehre Christi, jegliches Wissen um Ihn und Sein Erlösungswerk zu unterbinden, er sucht alles in den Schmutz zu ziehen, und er löhnet königlich, die ihm helfen in seinem Wirken gegen Christus, wie er aber auch haßerfüllt gegen Dessen Anhänger vorgeht

Die Gestalt des Antichristen wird erkennbar sein an seiner äußeren Schönheit, an seiner körperlichen Kraft denn der Satan umkleidet sich, um nicht erkannt zu werden als der, der er ist. Und außergewöhnliche Fähigkeiten lenken die Aufmerksamkeit der Menschheit auf ihn, und des

Bewunderns wird kein Ende sein. In äußerer Pracht und Herrlichkeit weilet er auf Erden, im Gegensatz zu Jesus Christus, Der unscheinbar inmitten Seiner Brüder wandelte, bar aller irdischen Güter mit einem Herzen voller Liebe zu den Mitmenschen. Das Herz des Antichristen aber wird roh und gefühllos sein jeder irdischen Not gegenüber, und dennoch jubelt die Menschheit ihm zu, geblendet von seinem äußeren Glanz und seiner Kraft.

Und er wird auftreten plötzlich und unerwartet, er wird in Erscheinung treten in größter irdischer Not und mit starken Händen die Macht und Gewalt an sich reißen, Rettung zu bringen, verheißen, und er wird keinen Widerstand finden, weil die Menschen nur die irdische Not beachten, nicht aber des Geistes jenes Helden achten, der sich hervortun will und sich zum Herrscher aufschwingt mit Unterstützung der Menschen, die gleichen Geistes sind. Und dann ist das Ende nahe Denn der nun einsetzende Glaubenskampf ist der Auftakt zum gänzlichen Vernichtungswerk an dieser Erde Er währet nur kurze Zeit, aber mit solcher Heftigkeit, daß überaus starker Glaube vonnöten ist, um nicht zu unterliegen.

Doch wieder stellt Sich Gott Selbst Seinem Gegner Denn Er ist im Geist mitten unter jenen, die für Ihn streiten, und der Antichrist rennet vergeblich an gegen das Bollwerk des Glaubens Und von seinem Thron wird er herabstürzen in den Pfuhl der Verdammnis Nicht lange wird seine Herrschaft dauern, doch unsägliches Elend anrichten unter der gesamten Menschheit, die sich zum größten Teil bekennet zu ihm, die jeglichen Glauben an Gott hingibt, die seinen irdischen Ausführungen Glauben schenkt und zuletzt auch teilhaben wird an der Verdammnis, denn sie ist dem Gegner Gottes hörig und teilet daher auch sein Los. Und dies ist das Ende Jesus Christus bleibt Sieger, und Seine Kirche bleibt bestehen bis in alle Ewigkeit

Amen

*Antichrist - Heilsbringer?**Maßnahmen gegen alles Geistige*

Das ist der Geist des Antichristen, der sich zwar unter dem Deckmantel des Heilsbringers den Menschen nähert, jedoch völlig Gott-abgewandten Willens ist insofern, als daß er einen Gott der Liebe nicht anerkennt, wie er überhaupt alles Geistige als übernatürlich, somit nicht beweisbar, also nicht-seiend, ablehnt. Und ihm wird auch das Wesen Christi so fremd sein, daß er an Dessen Erlösungswerk und Seine Mission auf Erden nicht zu glauben vermag und er Ihn daher als nur Phantasiegestalt hinzustellen sucht und alle Vorkehrungen trifft, diese Gestalt aus den Herzen der Menschen zu verdrängen. Sein eigenes Wesen entspricht nicht dem Wesen Christi, und darum ist es verständlich, daß er Ihn als geistigen Feind betrachtet und bekämpft.

Es ist der zu erwartende Antichrist eine Persönlichkeit, die aus dem Rahmen des Natürlichen heraustritt; es ist ein außerordentlich begabter Mensch, dessen besondere Stärke in seiner Weltsicherheit liegt, in seinem Auftreten denen gegenüber, die die Verantwortung tragen für das Wohl des Volkes. Und darum wird er Erfolg verzeichnen können, man wird ihm die von ihm angestrebte Oberherrschaft zubilligen, man wird annehmen, durchgreifende Änderungen zum Besten der Allgemeinheit durch ihn erwarten zu können. Und sie werden ihn alle anerkennen, er wird diese Vorzugsstellung ausnutzen zu Maßnahmen jeglicher Art.

Sonderlich aber wird er einschreiten gegen den Geist des Übersinnlichen, gegen alle religiösen Verbindungen sowie auch gegen Kirchen oder geistige Strömungen, die Jesus Christus und Seine Lehre zum Grundgedanken haben. Denn er wird die Nächstenliebe als einen Schwächezustand hinstellen, der unter allen Umständen bekämpft werden muß. Und wer sich seinem Bestreben anschließt, der gilt gleichfalls als Antichrist, er gilt als Gott-gegenerisch und wird sich auch als lieblos erweisen gegen seinen Nächsten und daher auch in geistiger Blindheit dahingehen, denn er gehört dem Reich des Satans an.

Doch als Herrscher über viele wird der Antichrist großen Aufruhr anstiften durch seine Maßnahmen, die jeder Menschlichkeit entbehren und nur

dazu angetan sind, Haß und Unfriede unter die Menschheit zu tragen, die Liebe zu ersticken und in größte geistige Not zu versinken. Und dann ist das Gegenwirken Gottes von größter Dringlichkeit, und es erklärt dies das offensichtliche Wirken Gottes durch Seine Diener auf Erden, denn auch Er muß auf Erden denen erkenntlich sein, die Seinem Lager angehören, Er muß genauso außergewöhnlich wirken, auf daß Er nicht abgewiesen werden kann, sondern anerkannt werden muß, so die Menschen willig sind, den rechten Weg zu gehen, und sich bewußt oder unbewußt dem Schöpfer des Himmels und der Erde zuwenden, von Ihm Hilfe erbittend in geistiger Not.

Und dann ist das Ringen des Guten gegen das Böse besonders heftig, denn die Stunde des Endes rückt immer näher, und die Scheidung der Geister muß sich vollziehen bis zum jüngsten Tage Und diese Scheidung kann nur stattfinden, wenn die Menschen ernstlich vor die Wahl gestellt werden, Gott anzuerkennen oder Ihn abzuleugnen. Diese Frage wird sie zum Entscheid zwingen, und auf daß sie akut werde, tritt der Gegner Gottes offensichtlich in Erscheinung, indem er seine Abgesandten auf der Erde beeinflußt, Maßnahmen zu treffen und durchzudrücken, die gottfeindliches Denken verraten. Und so beginnt der letzte Kampf auf dieser Erde der Glaubenskampf, der Kampf gegen Christus, der zur Folge hat, daß die Menschen sich nun endgültig für oder wider Ihn entscheiden.

Und dann kommt das Gericht denn im freien Willen wenden sie sich Gott zu oder ab, und für den freien Willen müssen sie sich verantworten. Es ist dieser Kampf unabwendbar, bringt er doch klar das Wesen des Antichristen zutage, wie auch die gesamte Menschheit sich nun klarwerden kann über das Denken und Handeln dessen, der unter der Maske eines Heilsbringers auftritt, um seine schändlichen Pläne auszuführen, der offen gegen Gott kämpft und dafür wieder auf lange Zeit gebunden wird in der Erde, von wo er sich nicht eher frei machen kann, bis ihm wieder durch Menschen geholfen wird, die durch ihre falsche Liebe zur Materie die Fesseln des Satans lockern.

Doch Jesus Christus wird niemals verdrängt werden können, Er wird Sieger bleiben am jüngsten Tage, und Seine Lehre wird alle Herzen erfüllen, und Seine Anhänger werden sie mit hinübernehmen, so sie entrückt werden,

und also wird sie auch auf der neuen Erde als geistiges Wissen hochgehalten, sie wird ausgelebt, und es werden die Menschen im höchsten Wissen stehen und in tiefster Liebe zu Gott erglühen. Und nimmermehr kann sie verdrängt werden vom Gegner Gottes, weil ihm jegliche Macht auf lange Zeit genommen ist

Amen

Wirken des Gegners gegen Weinbergсарbeiter

BD 3996

empfangen 10.3.1947

Bedrängen der Wahrheitsträger durch Gegner Gottes

Hilfe Gottes

Eine geistige Aufgabe zu erfüllen erfordert überaus starken Willen, denn der Gegner Gottes wird ganz besonders auf diesen Willen einzuwirken bemüht sein, um den Menschen davon abzubringen, für die reine Wahrheit einzutreten, was Aufgabe eines Menschen ist, der sich in den Dienst Gottes gestellt hat. Es werden immer zwei Strömungen unter den Menschen sein, Anhänger und Vertreter der reinen Wahrheit und solche, die dem Irrtum anhängen, und immer wird das Licht gegen die Finsternis ankämpfen müssen, weil der Fürst der Lüge ständig die Wahrheit zu entkräften und den Irrtum an ihre Stelle zu setzen sucht.

Der Fürst der Finsternis kämpft an gegen Gott, die Lüge gegen die Wahrheit, die Finsternis gegen das Licht Und es wird dieser Kampf währen, solange die Erde besteht als Bildungsstation des Geistigen, das sich erlösen soll. Dieser Kampf wird besonders dann klar zutage treten, wenn die Wahrheit offensichtlich aus der Höhe zur Erde geleitet wird. Dann wendet der Gegner Gottes alle erdenklichen Mittel an, um sie zu verdrängen, und er kommt dann auch als Lichtgestalt, um hinterlistig sich einzuschleichen und festzusetzen, wo ihm zu wenig Widerstand geleistet wird.

Und als erstes sucht er die Wahrheitsträger unschädlich zu machen, indem er jede Gelegenheit nützt, ihren Willen zu brechen, indem er sie zu beeinflussen sucht, die Arbeit für Gott aufzugeben und in den Freuden der

Welt Ersatz dafür zu suchen. Gelingt es ihm nicht, durch die Welt einen Diener Gottes zu reizen, dann geht er schärfer vor, indem er alle geistigen Erfolge an den Mitmenschen zu untergraben sucht, indem er auf letztere einwirkt und sie zu gegnerischer Einstellung beeinflußt und sonach den Verbreitern des Lichtes ihre Mission auf Erden erschwert in jeder Weise.

Und es gehört nun ein starker Wille dazu, trotz diesem Gegenwirken die Aufgabe auf Erden durchzuführen, es gehört ein überaus starker Glaube und hingebende Liebe zu Gott dazu, Ihm ein treuer Knecht auf Erden zu bleiben, den Gegner zu erkennen und zu verabscheuen und die Arbeit an den Mitmenschen mit Ausdauer und Eifer durchzuführen und zuletzt als Sieger ihm gegenüberzustehen, wenn der letzte Kampf bestanden sein wird. Doch Gott lässet keinen Seiner Diener und Arbeiter auf Erden ungestärkt, Er hilft ihm jederzeit, so er schwach zu werden droht, so sein Wille zu starken Erschütterungen ausgesetzt wird durch ständiges Einwirken des Feindes der Wahrheit. Dann tritt Er Selbst ebenfalls in Erscheinung, und Ihm muß der Gegner weichen

Die Wahrheit wird auch stets den Irrtum verdrängen, wenn nicht die Menschen selbst sich wehren und den Irrtum der Wahrheit vorziehen Dann läßt Gott ihnen den Willen und gibt ihnen, was sie selbst begehren. Dann trägt wohl der Gegner Gottes seinen Sieg davon, doch er wird sich dessen nicht lange erfreuen, er gewinnt nur das für sich, was ihm schon lange gehört, nicht aber, was Gott zustrebt und darum auch von Gott erfaßt wird und ewiglich nicht mehr verlorengehen kann. Wer aber Vertreter der Wahrheit auf Erden ist, dessen Wille wird jederzeit Stärkung erfahren durch die Zuleitung des Lichtes aus der Höhe.

Und sein Wille wird nicht mehr geschwächt werden können in dem Maße, daß er die Wahrheit hingibt oder nicht für diese eintritt. Denn er findet selbst an seinem Dienst Gefallen und geht voller Eifer einer Arbeit nach, die Gott Selbst ihm aufgetragen hat und die er darum auch segnet. Sein Segen aber bedeutet ständige Hilfe, Zufuhr von Kraft und immerwährende Zuleitung Seines Wortes, das als ständiger Kraftquell seiner Seele auch die Reife eintragen wird, die ihn gänzlich frei macht aus der Gewalt der Finsternis und ihn jeder Beeinflussung dunkler Mächte entzieht. Und er wird voller Kraft sein und eintreten für Gott und die ewige Wahrheit, er

wird auf Erden ein tüchtiger Arbeiter sein im Weinberg des Herrn

Amen

BD 8144

empfangen 6.4.1962

Verstärktes Wirken des Gegners gegen Lichtträger

Ich werde es niemals dulden, daß Mein Gegner eine Verbindung von Mir zur Erde störet, wenn diese im ernsten Willen, Mir zu dienen, hergestellt wird Aber Ich werde auch niemals Meinen Gegner hindern an seinen Versuchen, sich störend einzuschalten, weil Ich auch seinen Willen nicht einschränke Und so ist es wohl zu erklären, daß ihr Menschen euch oft mit ihm auseinandersetzen werdet müssen, daß aber Meine Macht und Liebe so groß ist, daß er niemals über euch Sieger sein wird, die ihr euch freiwillig in Meinen Dienst gestellt habt Doch achten müsset ihr alle auf seine Listen und Tücken, daß ihr ihm nicht die geringste Handhabe bietet für sein widergöttliches Wirken. Denn immer nur ist euer eigener Wille entscheidend Gilt er Mir, dann vermag der größte Feind nichts gegen euch auszurichten, weil Ich Selbst dann an eurer Seite stehe und er von euch abläßt angesichts Meines Lichtes, das er flieht.

In der Endzeit wird er immer mehr Gefäße finden, durch die er sich wird äußern können, die ihm hörig sind und alles tun, wozu er sie antreibt Und er wird daher auch viele Wirrnisse schaffen, er wird auch die Meinen auseinanderzubringen suchen, er wird auftreten in allen Masken und oft nicht erkannt werden Doch die enge Bindung mit Mir wird euch auch das Licht der Erkenntnis schenken, so daß ihr von seinem Wirken nicht getäuscht werden könnet und euch von ihm fernhalten werdet.

Aber daß er ungewöhnlich am Wirken ist, kann nicht geleugnet werden, denn überall wird Unfriede herrschen, überall wird Feindseligkeit unter den Menschen sein, die Lüge wird triumphieren, und der Haß wird immer stärker zum Vorschein kommen Und auch die Meinen werden sich oft fragen, wodurch sie geängstigt werden. Sie werden von innerer Unruhe getrieben oft zaghaft und schwachgläubig sein aber sie werden auch immer wieder zu Mir ihre Zuflucht nehmen, und Ich werde sie stärken und trösten und ihnen ein Licht geben, woher die Unruhe kommt Und sie

werden sich bewußt abwenden von ihm und Mir immer inniger zudrängen und diese innige Bindung wird ihnen Kraft geben zum Widerstand.

Doch dessen könnet ihr gewiß sein, die ihr Mein Wort direkt empfanget, daß euer Dienst für Mich niemals gefährdet werden kann, weil es um eine ungewöhnliche Mission geht, die ihr verrichtet, um eine Mission, die als eine Rettungsaktion größten Ausmaßes und größter Bedeutung in dieser Endzeit gilt: den Menschen die Wahrheit zuzuleiten, die unter der Lüge und dem Irrtum schmachten und darum äußerst gefährdet sind. Und diese Mission wird er niemals unterbinden können, weil Ich Selbst eine Schutzmauer errichtet habe um Meine Lichtträger, die auch Mein Gegner nicht wird einreißen können.

Und ob er auch immer wieder versuchen wird, gegen diese Mauer anzu-
rennen, es wird ihm nicht gelingen, sie einzureißen, denn ungewöhnlich
stärke Ich auch Meine Diener, die ihn erkennen und ihm auch den festen
Widerstand entgegensetzen Denn sie sind selbst stark geworden, das
Licht in ihnen leuchtet hell, und sein Strahl deckt auch die List und Tücke
des Gegners auf, der durchschaut wird, selbst wenn er unter der Maske
eines Lichtengels auftritt. Denn er wird sich auch derer bedienen, die für
Mich zu reden glauben, die ihm Einschluß gewährten durch Überheb-
lichkeit oder falschen Eifer, der nicht mit Meinem Willen übereinstimmt
....

Ihr Menschen werdet noch viel erleben vor dem Ende, und nichts anderes
kann euch vor Irrtum schützen als engste Bindung mit Mir Dann aber
könnet ihr auch Meines Schutzes und Meiner Hilfe gewiß sein Dann
werde Ich euch nicht den Händen dessen überlassen, der Mein Feind
und Gegner ist Denn wenngleich Ich auch nicht ihn beschränke in
seinem Wirken in der Endzeit, so werde Ich doch jederzeit schützend
Meine Hände breiten über den Meinen, die sich bewußt von ihm gelöst
und ihren Willen Mir zugewendet haben Denn diese haben ihren
Willensentscheid getroffen auf Erden und sich endgültig frei gemacht aus
seiner Gewalt

Amen

Maßnahmen gegen die List des Gegners

BD 6118

empfangen 24.11.1954

Liebegeist ist Schutz gegen Versuchung und Gegner Gottes

Verbleibet immer im Geist der Liebe Nur dann seid ihr gefeit gegen die Angriffe des Feindes, denn die Liebe flieheth er, und an einen Menschen, der immer liebebeefüllt ist, tritt er nicht heran. Doch sowie sich nur ein Fünkchen Lieblosigkeit im Herzen eines Menschen bemerkbar macht, findet er Einschluß und versucht alles, um sich noch mehr Raum zu verschaffen. Er verleitet ihn zur Unduldsamkeit, zur Selbstgerechtigkeit und zum Hochmut, um in ihm die Liebe zu ersticken, um dann freie Hand zu haben und sich den Willen des Menschen gefügig zu machen. Es wird ihm das niemals gelingen, wo die Liebe ist, denn diese gibt ihm kein Angriffsfeld, sie wehret ihm und hat auch die Kraft, ihn abzuwehren

Doch immer wieder kommt der Mensch in Lagen, wo er sich bewähren soll, weil er nur dann aufwärtssteigen kann, wenn er kämpfet oder dienet Und also wird er Widerstände überwinden müssen, er wird sich hinabneigen müssen zu dem Hilflosen und ihm emporhelfen, er wird sich also in dienender Nächstenliebe betätigen müssen Tut er dies, dann wird sein Kämpfen geringer werden, weil dann die Liebe ihm Kraft gibt zum Bewähren, wenn ihm Widerstand erwächst.

Doch hüten muß sich der Mensch vor dem Nachlassen des Liebefeuers wenn er nicht dem Versucher sich ausliefern will, der dann sofort bereit ist, nachzuhelfen und das Liebefeuere ganz zu ersticken Er ist voller List und Tücke, und er versteht es meisterhaft, euch Fallen zu stellen, in die ihr ahnungslos geratet, wenn nicht das Liebelicht in euren Herzen so hell brennt, daß ihr ihn erkennt, und ob er sich noch so gut tarnt Darum kann euch immer nur zugerufen werden: Verbleibet im Geist der Liebe denn dann seid ihr verbunden mit Gott und habet den Feind nicht zu fürchten. Und ihr könnet auch jeder **Versuchung** erfolgreich mit Liebe begegnen was es auch sei

Wenn Menschen euch demütigen wollen, wenn sie euch zur Ungeduld reizen wollen, wenn sie in euch den Neid zu erwecken suchen immer

steckt der Versucher dahinter, und immer werdet ihr ihn schlagen und verjagen, wenn ihr in der Liebe verbleibet Dann wird alles ohne Eindruck bleiben auf euch, dann werdet ihr die Mitmenschen nur als kranke Seelen betrachten, die sich zu solchen Versuchen dem Widersacher hingeben, und ihr werdet ihnen mit Liebe entgentreten und es zuweilen auch erreichen, daß sie in sich gehen und ablassen von ungerechtem Reden und Handeln Denn die Liebe ist Kraft und bleibt nicht ohne Wirkung, wo sie keinen Widerstand findet Darum sollet ihr euren Mitmenschen ein Liebeleben vorleben, das oft erfolgreicher ist als Worte, die nicht bewiesen werden durch die Tat Verbleibet in der Liebe, und denket daran, daß ihr dann in Dem verbleibet, Der Selbst die Liebe ist und daß Seine Gegenwart euch ein sicherer Schutz ist gegen alle Angriffe des Feindes eurer Seelen

Amen

BD 7573

empfangen 11.4.1960

Bindung mit Gott

Und in Stunden seelischer Not soll die Bindung mit dem geistigen Reich gesucht werden, es sollen sich die Gedanken abwenden vom Irdischen und zum Geistigen Zuflucht nehmen; es soll der Mensch sich immer vor Augen stellen, daß er nicht für diese Welt lebt und daß alle irdischen Sorgen verblassen, wenn ihnen das Los der Seele gegenübergestellt wird, die weit größerer Sorge bedarf. Und in seelischer Not seid ihr alle, wenn ihr beeinflußt werdet vom Gegner Gottes, der alles daransetzt, euch die innere Ruhe zu nehmen, der Unfrieden stiften will, der euch hindern will, mit Gott euch zu verbinden, der euer irdisches Dasein unruhvoll gestaltet, indem er euch den inneren Frieden rauben möchte, der euch gefesselt hält an die Welt

Er will euch hindern, die Bindung mit dem geistigen Reich herzustellen, und gerade darum sollet ihr ernsthaft euch allen Lichtwesen anvertrauen, ihr sollt den himmlischen Vater um Seinen Schutz bitten und euch dann der Führung aller guten Wesen hingeben, die euch auch sicher schützen werden gegen des Gegners Einfluß. Und ihr seid öfters in seelischer Not, denn alle Mißhelligkeiten des Lebens sind geeignet, eure innere Ruhe zu stören, und dann wird die Seele bedrängt vom Feind Ihr aber könnet

ihm begegnen, wenn ihr euch unverzüglich an die Seite eures Gottes und Vaters stellt und Ihn bittet um Seinen Schutz gegen jegliche Bedrängung von feindlicher Seite.

Denn Er hat euch diesen Schutz versprochen, wenn ihr Ihn als euren Führer und Wegbegleiter wählet und euch Ihm vertrauensvoll überlasst. Es ist nur die Bindung mit Ihm sowie mit allen guten Kräften des geistigen Reiches, die euch schützt, die euch Kraft vermittelt, die eure seelischen Nöte beheben kann. Und sowie es euch gelingt, diese Bindung immer fester zu gestalten, wird auch euer Erdenleben immer friedvoller sein, denn ihr werdet dann auch mit eurer geringsten Sorge zu Ihm gehen, und Er wird allzeit bereit sein zur Hilfe.

Sowie ihr aber die Bindung lockert, werden die seelischen Nöte verstärkt an euch herantreten, denn jede Schwäche nützt der Gegner Gottes aus, um seinen Einfluß geltend zu machen. Doch die Wesen des Lichtes warten nur auf eure rechte Einstellung zu ihnen, daß ihr Gott angegangen seid um Seine Hilfe, die sie euch dann leisten dürfen und zu jeder Zeit bereit sind, euch zu schützen vor dem Feind. Nur sollet ihr nicht auf euch und eure Kraft allein vertrauen Ihr selbst vermögt nichts gegen die List und Tücken des Feindes eurer Seelen, aber im Verein mit dem lichtvollen Geistigen seid ihr stark und könnet ihm Widerstand leisten.

Und ihr seid von vielen Lichtwesen umgeben, die nur eures Rufes harren, weil sie erst dann eingreifen dürfen, wenn euer Wille bewußt sich dem geistigen Reich zuwendet, von dem ihr euch Hilfe erhoffet. Und die Hilfe ist euch gewiß, denn der himmlische Vater lässet Seine Kinder nicht in der Not der Seele, sowie nur die Gedanken des Kindes sich auch zum Vater richten und es Ihm seine Not vorträgt. Dann wird Er alle Seine Licht- und Liebeboten anweisen, und sie werden tätig sein nach Seinem Willen

Amen

Prüfen von Geistesgut

Was immer euch auch zugetragen wird an Geistesgut, ihr müsset es erst einer Prüfung unterziehen, ansonsten ihr nicht wisset, ob ihr Wahrheit oder Irrtum empfanget, und dann das Geistesgut wenig Nutzen für euch haben wird. Und ihr könntet diese Prüfung immer nur vornehmen nach innigem Gebet um Erleuchtung des Geistes und Gegenüberstellung dem göttlichen Wort, das euch aus der Höhe zugeführt wird. Erst wenn Übereinstimmung zu erkennen ist, könntet ihr bedenkenlos annehmen und euch damit auseinandersetzen. Aber diese Übereinstimmung muß sich erkennen lassen, ansonsten es nicht göttlichen Ursprungs ist und ihr es ablehnen dürfet.

Wer nun Gott Selbst um Unterstützung angeht, wer Ihn um Erleuchtung seines Denkens bittet, der braucht nicht zu fürchten, getäuscht zu werden, denn sein Denken wird so geleitet, daß ihm jeder Widerspruch auffällt und er ihn als Irrtum zu erkennen vermag. Aber es arbeitet der Gegner mit viel List und Tücke, und er scheut sich nicht, sich in das Lichtgewand eines Engels zu kleiden, um den Menschen Irrtum zu bringen, denn er ist ein Feind der Wahrheit. Er weiß es, daß die Wahrheit ein rechtes Bild gibt von Gott und die Menschen dazu bewegt, Ihn zu lieben.

Und das sucht er zu unterbinden und bringt daher ein verzerrtes Bild von Gott, Der nur zu fürchten, aber nicht zu lieben ist. Und darauf allein schon müsset ihr achten, ob die Liebe Gottes klar zu erkennen ist oder Gott als unbarmherziger Richter nur Furcht erweckt bei den Menschen. Und dann kann eine solche Lehre unbedenklich abgelehnt werden als nicht „von Gott“ stammend Dann tritt das Wirken des Gegners von Gott so offensichtlich in Erscheinung, daß eine Klärung nicht schwer ist. Gott ist ein Gott der Liebe und des Erbarmens Und Er will als Vater erkannt werden, also muß auch die Liebe klar ersichtlich sein, und Er darf nicht als ein rächender oder strafender Gott hingestellt werden. Ist aber die Liebe Gottes zweifelhaft, dann ist auch das geistige Gut anzuzweifeln, das von Gott ein Bild gibt, das Liebe nicht erkennen läßt.

Doch ungeprüft sollt ihr kein Geistesgut annehmen, denn der Gegner Gottes wirkt, wo er kann, und er wird gerade die Wahrheitsträger oft zu täuschen suchen, auf daß sie selbst zu zweifeln beginnen auch der Wahrheit

gegenüber, was er bezweckt. Denn er haßt die Wahrheit, weil sie ihn und sein Treiben entlarvt und weil die Wahrheit unwiderruflich zurückführt zu Gott, was er mit allen Mitteln zu unterbinden sucht. Und es wird immer ein Kampf sein und bleiben zwischen Wahrheit und Lüge, zwischen Licht und Finsternis

Es wird immer der Gegner Gottes so auf den Menschen einzuwirken suchen, daß es diesem schwerfallen kann, den Irrtum von der Wahrheit zu scheiden, aber das ernste Gebet zu Gott um Erleuchtung des Geistes wird ihn immer davor schützen, den Irrtum anzunehmen oder ihn zu vertreten. Denn wird die Kraft aus Gott begehrt, dann wirkt sie auch, sie schenkt dem Menschen ein Licht, das hell leuchtet Denn Gott ist die Liebe, und die Liebe versagt sich nicht Gott Selbst bewahrt Seine Geschöpfe vor der Finsternis, die im Licht zu stehen begehren

Amen

BD 8103

empfangen 16.2.1962

Zuflucht zu Jesus

Wirken des Gegners

Es sucht Mein Gegner, das Licht zu verlöschen, das hell zur Erde herniederstrahlt Und ihr alle werdet noch sein Wirken verspüren, denn er scheut vor nichts zurück, wenn er nur sein Ziel zu erreichen glaubt. Und das Licht leuchtet schon hell und versetzt die Menschen in einen Zustand der Erkenntnis, die es annehmen und es in ihre Herzen einstrahlen lassen. Das Licht aber entlarvet Meinen Gegner, und die Menschen suchen sich von ihm zu lösen, denn sie sehen das Kreuz Christi aufleuchten und wenden sich an den göttlichen Erlöser, daß Er ihnen helfe frei zu werden von dem Feind ihrer Seelen Darum lässet dieser kein Mittel unversucht, das Licht aus Mir zu verlöschen Doch er wird wenig Erfolg haben, denn die Mir angehören, sind auch fähig, ihm Widerstand zu leisten Und sie empfangen von Mir auch die Kraft, ihren Weg zu gehen als Lichtträger, sie schützen selbst das Licht, weil sie Mir treu ergeben sind und darum der Gegner keine Macht hat über jene.

Es ist die Zeit des Endes, wo das Wirken Meines Gegners immer heftiger in Erscheinung tritt, aber auch Ich werde ungewöhnlich hervortreten, und

es werden die Meinen Mich erkennen und Mir treu bleiben, eben weil sie selbst im Licht stehen, weil sie wissen von dem Kampf der Finsternis gegen das Licht. Und jeder einzelne wird auch Kämpfe auszufechten haben mit dem Gegner, doch wer Mein sein will, dem stehe Ich auch im Kampf zu Seite, und er wird siegen, er wird erkennen, wo sich Schatten breiten über das Licht, und aus diesem Gebiet sich entfernen, solange der Gegner darin wirkt

Doch glücklich kann sich der Mensch preisen, der selbst in den Liebestrom eingetreten ist, der euch zufließet in Form Meines Wortes Diesen kann die Finsternis nicht mehr schrecken, und er wird auch nicht zu fürchten brauchen, daß sein Licht ihm genommen wird und er wieder in die Dunkelheit zurückfällt Aber er muß freiwillig sich in das Reich Meines Lichtes begeben haben, er muß Mein Wort, das aus der Höhe zur Erde geleitet wird, annehmen im Herzen und dieses also selbst freiwillig öffnen, daß das Licht aus der Höhe einstrahlen kann und ihn von innen hell erleuchtet Dann braucht er wahrlich das Ränkespiel Meines Gegners nicht mehr zu fürchten, dann wehret er selbst den Gegner ab durch das Licht, das dieser flieht

Und wenn ihr fürchtet, nicht genug Kraft zu besitzen, um ihn abwehren zu können, wenn er euch bedrängt, dann nehmet den Weg zum Kreuz, rufet Jesus an und bittet Ihn um Kraft, und das Verlangen nach Jesus ist ein sicheres Abwehrmittel gegen den Feind, denn Jesus stellte Sich einst ihm zum Kampf und besiegte ihn. Und also war dessen Macht gebrochen, und niemals wird er gegen Jesus auftreten können, niemals wird es ihm gelingen, einen Menschen wieder von Jesus zurückzureißen, denn Er hält schützend Seine Hand über dem, dessen Seele Er durch Sein Blut loskaufte von Seinem Gegner

Jesus Christus ist der göttliche Erlöser, Der Mir nur die Hülle war, in der Ich Selbst Mich verkörperte, um euch Menschen wieder die Freiheit zu schenken, wenn dies euer Wille war, frei zu werden aus seiner Gewalt Und habt ihr euch Mir in Jesus wieder zugewandt, so kann er euch wahrlich nicht mehr Mir entreißen, weil seine Macht gebrochen ist Und wer den Weg zum Kreuz, zu Jesus, genommen hat, der wandelt auch im Licht Und darum ist es das größte Bemühen Meines Gegners, jegliches Licht zu verlöschen, das den Menschen den Weg erleuchten könnte zum Kreuz

Doch nichts kann er zuwege bringen, wenn der Mensch selbst es nicht will
....

Das sollet ihr euch immer vorhalten, daß ihr selbst nur das Licht zu begehren brauchet, daß es euch dann auch leuchten wird daß ihr selbst nur Jesus euch zum Ziel setzen sollet und ihr sicher auch dieses Ziel erreicht, denn euer Wille allein entscheidet, ob ihr im Licht oder in der Finsternis wandelt. Und von Mir aus wird stets euch ein Licht angezündet werden, von Mir aus wird euch die Wahrheit zugeführt, in deren hellen Schein ihr auch den rechten Weg findet

Ich Selbst strahle das Licht zur Erde hinab, indem Ich euch Mein Wort ertönen lasse, Ich Selbst rede euch an, und das bedeutet auch Anstrahlung eurer Herzen mit Meinem Liebelicht Und euer Wille allein bestimmt nun auch den Grad der Erkenntnis, denn Mein Wort lehret euch und gibt euch Meinen Willen kund. Und befolget ihr diesen, so wird das Licht stets heller strahlen, und ihr werdet auch das Wirken Meines Gegners erkennen und ihm Widerstand leisten Und er wird ablassen von euch, weil er das Gebiet des Lichtes flieht, in dem ihr nun weilet, weil ihr Mein geworden seid

Amen

Gottes Schutz vor Versuchungen des Gegners

BD 4662

empfangen 9.6.1949

„Wachet und betet, auf daß ihr nicht in der Versuchung fallet“

Wachsam sollet ihr sein und beten, auf daß ihr nicht in der Versuchung fallet Es ist ein immerwährender Ansturm gegen euch, die ihr Mir treu bleiben wollet, von seiten Meines Gegners, der euch Mir entfremden will. Er wendet alle Mittel an und nicht zuletzt solche, die euch unfähig machen sollen, die Verbindung mit Mir herzustellen, auf daß er leichtes Spiel hat, sowie ihr schwach seid. Er lauert auf Gelegenheiten, euch zum Fall zu bringen, und nur wer starken Willens ist, wer stets einen innigen Gedanken zu Mir senden kann um Hilfe, der wird ihm nicht erliegen.

Rufet Mich an in jeder Not des Leibes und der Seele das nenne Ich beten und wachsam sein richtet eure Gedanken zur Höhe, wohin er nicht folgen kann, und ihr entfliehet ihm sicher und begeben euch in Meinen Schutz. Er wird euch an die Erde zu fesseln suchen mit aller Gewalt, an das, was sein Anteil ist und zu seinem Reich gehört er wird euch abtrünnig machen wollen von Mir, von geistigem Streben, er wird Zweifel in euch streuen und eure Gedanken verwirren wollen durch Nöte und Schrecken, auf daß ihr nicht mehr findet zu Mir, auf daß ihr euch versenkt in Irdischem und Meiner vergesst

Wachet und betet und ihr löset euch von ihm, der Mein Gegner ist, und kettet euch mehr und mehr an Mich, Der Ich euer Vater bin von Ewigkeit und Der euch wahrlich Schöneres bieten kann als er Wachet und betet, denn der Versucher ist ständig um euch und suchet euch zu fangen. Wer achtsam ist, der erkennt ihn und kann ihm entfliehen Und seid heiter und fröhlich, daß ihr Mich als ständigen Beschützer um euch wisset, zu Dem ihr euch wenden könnet, wenn euch Gefahr droht, denn Ich höre den leisesten Ruf, der aus dem Herzen kommet und stehe euch bei, daß ihr im Kampf wider ihn siegreich seid. Wer aber sich selbst und seiner eigenen Kraft zu sehr vertraut und Meine Hilfe entbehren zu können glaubt, der wird erliegen, er überschätzt sich und denkt nicht an die Kraft des Gegners, die stärker ist als er.

Mit Mir werdet ihr siegen, ohne Mich aber erliegen und jeder Versuchung zum Opfer fallen. Mit Mir gehen aber heißt Meine Gegenwart zulassen durch Gebet und Liebeswirken Dann seid ihr gefeit gegen alle Übergriffe des Feindes, dann ist er machtlos gegen euch, denn dann müßte er ankämpfen gegen Mich, Der Ich weit mächtiger bin als er. Wachet und betet, und er hat jeden Angriffspunkt verloren, er wird euch meiden, weil ihr dann im Licht steht, das Meine Nähe ausstrahlt und das ihm unerträglich ist Rufet Mich an in jeder Versuchung, und Ich werde immer bei euch sein

Amen

„Erlöse uns von allem Übel“

Erlöse uns von allem Übel Oft treten an euch die Versuchungen heran, die wohl von Mir zugelassen, aber immer Wirken Meines Gegners sind, weil auch er kämpft um jede Seele und er deshalb den Willen des Menschen zu beeinflussen sucht, sich selbst gegen Mich aufzulehnen, also zu sündigen. Diese Versuchungen sind für den Menschen stets eine Klippe, an der er scheitern kann, doch auch Ich lasse ihn nicht ohne Gnade als Gegenwirken für den Satan.

Auch Ich trete deutlich erkennbar hervor, wenn der Mensch an einem Scheidewege steht, wenn er durch die List Meines Gegners vom rechten Wege abgedrängt wird und noch zweifelhaften Sinnes ist. Dann genügt ein kurzes Stoßgebet, ein Gedanke zu Mir: Erlöse uns von allem Übel Ich trete lichtvoll hervor, Ich weise ihm den rechten Weg, und Ich zeige ihm die Finsternis des anderen Weges, den zu betreten er in Gefahr war Ich stehe jedem Menschen bei, der nur einen Gedanken zu Mir richtet, fragend und bittend.

Die Versuchungen lasse Ich wohl zu, denn auch dem Gegner steht das Recht zu, seinen Einfluß auszuüben, geht es doch um den freien Willensentscheid, zu dessen Ablegen der Mensch auch beiden Einflüssen ausgesetzt sein muß, dem guten wie auch dem bösen. Doch schutzlos zu erliegen braucht der Mensch nicht, er wird immer Widerstand leisten können, weil Ich ihm helfe, so er nur einmal den Weg zu Mir eingeschlagen hat. Und Ich zeige ihm nun ganz deutlich, welche Kraft ihm schaden will

Ich will euch Menschen alle vom Übel erlösen, Ich will euch frei machen aus der Gewalt dessen, der euren gebundenen Zustand verschuldet hat, Ich will, daß ihr selig werdet, daß ihr euch nicht mehr bedrängt fühlet von dem, der euch übel will, der euch locket in das Verderben und der vor keinem Mittel zurückschreckt. Er kommt selbst als Engel des Lichtes zu euch, wenn er dadurch Erfolg zu haben glaubt, er will euch besitzen und wendet List und Gewalt an. Und dennoch findet er in Mir seinen Meister, denn eine Seele, die Mich erkoren hat, wird ihm nimmermehr zum Opfer

fallen. Wehe aber, wer ihm hörig ist Denn diesen hält er fest, bis er Mich um Hilfe anfleht, die ihm auch sicher gewährt wird.

Erlöse uns von dem Übel Sprechet oft diese Worte aus im Herzen, und ihr werdet Meine Hilfe stets spüren, denn mit dieser Bitte bekennet ihr euch zu Mir, weil ihr Mich anrufet gegen den, der Mein Gegner und euer Feind ist

Amen

BD 8520

empfangen 6.6.1963

Gottes Schutz vor Versuchungen des Gegners

Unbesorgt könnet ihr durch das Erdenleben gehen, sowie ihr Mich gefunden habt Sowie ihr Mir verbunden seid durch Gebet und Liebewirken, denn dann seid ihr freiwillig zu Mir zurückgekehrt und könnet nun auch ewig nicht mehr verlorengelassen

Und ob auch Versuchungen an euch herantreten, weil Mein Gegner immer wieder glaubt, euch für sich zu gewinnen, so brauchet ihr doch diese Versuchungen nicht zu fürchten, weil Ich euch davor bewahre, daß ihr den Versuchungen zum Opfer fallet. Denn Ich habe dazu das Recht durch eure freiwillige Hingabe an Mich, wie Ich ihm aber auch sein Recht nicht streitig mache, zu kämpfen um die Seelen, die im Erdenleben als Mensch verkörpert sind. Doch ihr seid diesen Versuchungen nicht schutzlos preisgegeben, denn von Stund an, daß ihr euch Mir zuwendet, wache Ich über euch und schütze euch vor dem Fall.

Wenn ihr euch euren langen Gang durch die Schöpfungen der Erde vorstellt, der euch erst die Verkörperung als Mensch eingetragen hat, dann wird es euch auch verständlich sein, daß Ich euch in jeder Weise beistehe, daß ihr nun auch das letzte Ziel noch erreicht, daß ihr den Zusammenschluß findet mit Mir Dieser kann nun zwar mehr oder weniger innig sein, er kann vollste Verschmelzung mit Mir bedeuten, aber er kann auch noch nicht so tief und innig sein, und dennoch ist schon euer Wille, Mir anzugehören, für Mich das Entscheidende, denn ihr stellet dann schon die Bindung mit Mir her, die nun auch Garantie dafür ist, daß Ich euch nicht mehr von Mir lasse und der Gegner nun keine Macht mehr hat über euch

Und diese innige Bindung kann immer erst dann geschehen, wenn die Urschuld von euch genommen ist durch die Anerkennung Jesu Christi und Seines Erlösungswerkes, denn belastet mit der Ursünde werdet ihr niemals den Weg zu Mir im freien Willen nehmen, weil euch dann Mein Gegner noch ganz in seiner Gewalt hat. Eure Hingabe an Mich aber beweiset, daß ihr von Meinem Gegner frei werden wollet, und dann schon habe Ich das Recht an euch, das Ich Mir nicht mehr streitig machen lasse.

Denn ihr gehöret Mir an, weil ihr aus Meiner Liebekraft hervorgegangen seid, wenn auch durch den Willen Meines Gegners, der Meine Kraft dazu nützte, euch zu erschaffen Und alles, was Meine Liebekraft zum Ursprung hat, das kehrt auch unweigerlich zu Mir zurück, denn Meine Kraft, die hinausgestellt wurde durch das Erschaffen der Wesen, kehrt wieder zu ihrem Urquell zurück. Und kurz vor diesem Ziel steht ihr Menschen, wenn ihr über die Erde geht

Es ist das letzte Stadium in dem gewaltigen Rückführungsprozeß, wenn die Seele der einst gefallene Urgeist als Mensch verkörpert, die letzte Willensprobe ablegen soll zu Mir oder wieder zurück zu Meinem Gegner, aus dessen Gewalt Ich sie so lange entwunden hatte, bis sie sich wieder als ichbewußtes Wesen frei entscheiden konnte Daher ist das Erdendasein als Mensch von so großer Bedeutung, entscheidet es doch das Los der Seele ob sie bis in alle Ewigkeit selig ist oder wieder Ewigkeiten schmachten muß in Unseligkeit und Qual.

Einmal zwar erreicht sie das Ziel, aber ihr freier Wille kann die Dauer ihrer Abkehr von Mir endlos verlängern wie auch in kürzester Zeit beenden und wieder zu Mir eingehen in das Vaterhaus, das sie einst freiwillig verlassen hatte. Diese große Bedeutung eures Erdenlebens solltet ihr euch immer wieder vor Augen halten und ernsthaft danach streben, zur Vollendung zu gelangen, zu Mir zurückzukehren, und immer euch in Gedanken verbinden mit eurem Gott und Schöpfer von Ewigkeit, auf daß Ich euch dann auch erfassen und zu Mir ziehen kann Denn wider euren Willen wirke Ich nicht auf euch ein, und wider euren Willen kann euch auch Mein Gegner nicht an sich ketten Ihr selbst müsset euch entscheiden für Mich oder für ihn, und mit diesem Entscheid bestimmt ihr auch euer ferneres Los.

Gedenket ihr aber Meiner in Liebe und bittet ihr Mich vollvertrauend um Meinen Beistand, dann seid ihr wahrlich nicht mehr schutzlos Meinem

Gegner preisgegeben, sondern immer werde Ich zwischen euch und ihm stehen und ihn von euch abdrängen, und es werden seine Versuchungen an euch schwächer werden, weil ihr so ihr innig nach Mir verlangt, von einem strahlenden Lichtschein umgeben seid, den Mein Gegner flieht, weil er Meine Nähe beweiset und er Mich meidet, weil er Mein Feind ist.

Er kann euch nicht mehr zur Strecke bringen, sowie ihr euch Mir vollgläubig anvertraut und euch also Mir verbindet durch Liebewirken und Gebet sowie ihr Mich niemals aus euren Gedanken auslasset Dann habt ihr eure Willensprobe bestanden, und ihr werdet auch das letzte Ziel erreichen noch auf Erden, daß ihr euch vollendet mit Meiner Hilfe und Meiner Kraft daß ihr Mein seid und bleibt bis in alle Ewigkeit

Amen

Wer war Bertha Dudde?

Bertha Dudde wurde am 1. April 1891 als zweitälteste Tochter eines Kunstmalers in Liegnitz, Schlesien, geboren.

Sie wurde Schneiderin und erhielt seit dem 15. Juni 1937 Kundgaben vom Herrn durch das „innere Wort“.

„Durch einen hellen Traum wurde ich veranlaßt, meine Gedanken nach innigem Gebet niederzuschreiben. Verständlicherweise ergab das noch oft Zweifel und innere Kämpfe, bis mir die Überzeugung kam, daß keineswegs ich selbst der Urheber dieser köstlichen Gnadenworte war, sondern daß der Geist in mir, d.h. die Liebe des himmlischen Vaters, offensichtlich wirkte und mich in die Wahrheit einführte.“

„Es wurde mir ein Wissen erschlossen auf geistigem Gebiet, das weit über meine Volksschulbildung hinausging. Das Wissen empfing und empfangen ich als Diktat im vollwachen Zustand; ich schreibe alles, was mir gesagt wird, in Stenogramm nieder, um es dann unverändert Wort für Wort in Reinschrift zu übertragen. Der Vorgang vollzieht sich keineswegs in einem Zwangszustand, d.h. in Trance oder Ekstase, sondern in einer absolut nüchternen Verfassung; allerdings muß ich es selbst wollen, und freiwillig darf ich dann diese Diktate empfangen; sie sind weder an eine Zeit noch an einen Ort gebunden.“

„Nun habe ich nur den einen Wunsch, diese Gnadengaben noch recht vielen Menschen zugänglich machen zu können und nach dem Willen Gottes selbst noch viel Arbeit in Seinem Weinberg leisten zu dürfen.“

(Zitate aus einer Selbstbiographie von 1959)

Bertha Dudde starb am 18. September 1965 in Leverkusen

